Berufliche Bildung

Das Programm 2018

Mit neuen Kompetenzen Ziele erreichen

Kirche im Bistum Aachen

forum Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg

FBS Familienbildungsstätte Mönchengladbach

Bildungsangebote für Profis in Sozialen Arbeitsfeldern

www.forum-mg-hs.de **www.fbs-mg.de**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit vielen Jahren kooperieren die Familienbildungsstätte Mönchengladbach und das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg erfolgreich in verschiedenen Themenfeldern, vor allem im Fortbildungsbereich. Uns verbindet ein gemeinsames christliches Menschenbild und ein Verständnis ganzheitlichen Lernens in der Erwachsenen- und Familienbildung.

Das Programm 2018 ist das dritte gemeinsame Bildungsangebot der beiden Einrichtungen für Profis in sozialen Arbeitsfeldern. Wir wünschen uns, dass unser vielfältiges und differenziertes Angebot für Sie leichter zugänglich und damit attraktiver wird.

Im Mittelpunkt unserer Angebote stehen Sie als Person mit Ihren Fähigkeiten, Fragen und Wünschen. Im partnerschaftlichen Miteinander werden verschiedene Themen erarbeitet, damit Sie mit neuen Kompetenzen Ihre Ziele erreichen können.

Wir laden Sie mit unseren unterschiedlichen Angeboten ein, Ihren persönlichen und beruflichen Horizont zu erweitern, neue Wege zu gehen und in die Zukunft zu investieren.

Grundsätzlich sind alle Interessenten zu allen Angebote eingeladen. Insbesondere richtet sich das Programm zur beruflichen Bildung an Frauen und Männer, die professionell in sozialen Arbeitsfeldern arbeiten.

Damit Sie das passende Angebot für sich selber gut finden können, haben wir die Veranstaltungen in zielgruppenorientierte und zielgruppenübergreifende Seminare unterteilt. Bitte beachten Sie die Hinweise auf das Anmeldeverfahren.

Die Qualität der Seminare orientiert sich an den Richtlinien des Landes NRW, den Grundsätzen des Bistums Aachen und den Erfordernissen des „Gütesiegels Weiterbildung“.

Alle Angebote erfüllen die Kriterien des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes des Landes NRW. Angestellte haben die Möglichkeit, fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr bei ihrem Arbeitgeber sowie einen Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie zu beantragen.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Suchen nach einem Weiterbildungsangebot, das für Sie passt. Falls Sie Fragen haben oder eine Beratung wünschen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

v.l.n.r.: Gestermann (FBS), Keymer (Forum), Oberländer (FBS), Unland (Forum)

Koordination der Angebote:

Helmut Keymer, Forum
Diplom Sozialpädagoge, Supervisor (DGSv),
Pädagogischer Psychotherapeut (BVPPT)
Tel.: 02161 98 06 58
E-Mail: helmut.keymer@bistum-aachen.de

Andrea Gestermann, FBS
Diplom Designerin, Bankkauffrau, Syst. Beraterin
Tel.: 02166 623 1212
E-Mail: gestermann@fbs-mg.de

Marion Höver-Battermann, Forum
Diplom Sozialarbeiterin, Diplom Sozialwirtin
Tel.: 02161 98 06 26 oder 0173 358 99 21
E-Mail: marion.hoeverbattermann@bistum-aachen.de

Angelika Oberländer, Geschäftsführung, Leitung FBS
Diplom Oecothrophologin
Tel.: 02166 623 12 13
E-Mail: oberlaender@fbs-mg.de

An dem Programm haben mitgearbeitet:

Anne Bleumer, FBS
Dipl. Sozialpädagogin, Elternkursleitung
Tel.: 02166 623 1215
E-Mail: bleumer@fbs-mg.de

Ulla Otte-Fahnenstich, Forum
Diplom Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin
und Supervisorin (DGSF)
Tel.: in Geilenkirchen-Gillrath/GB 02451 91 54 068
Tel.: nur dienstags 02161 98 06 43
E-Mail: ulla.otte-fahnenstich@bistum-aachen.de

Ricarda Polnik, Forum
Erziehungswissenschaftlerin, MA
Diplom Sozialpädagogin, Syst. Familientherapeutin (DGSF)
Tel.: 02161 98 06 52
E-Mail: ricarda.polnik@bistum-aachen.de

Lucia Traut, Forum
Diplom Theologin, Religionswissenschaftlerin
Tel.: 02161 98 06 53
E-Mail: lucia.traut@bistum-aachen.de

Franz-Josef Unland, Forum
Diplom Sozialpädagoge, Gemeinwesenarbeiter,
Sozialmanager, Supervisor (DGSv), Leitung Forum
Tel.: 02161 98 06 41
E-Mail: franz-josef.unland@bistum-aachen.de

Mechthild Wintgens, FBS
Krankenschwester
Tel.: 02166 623 1218
E-Mail: wintgens@fbs-mg.de

Katholisches Forum für Erwachsenen und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg

Bettrather Straße 22
41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 98 06 44
Fax 02161 98 06 56
E-Mail:
forum-mg-hs@bistum-aachen.de
www.forum-mg-hs.de

Familienbildungsstätte Mönchengladbach Arbeitskreis Katholische Familienbildung gGmbH

Odenkirchener Straße 3 a
41236 Mönchengladbach
Tel.: 02166 623 120
Fax 02166 623 1222

E-Mail: info@fbs-mg.de
www.fbs-mg.de

Weiterbildung für Kitas und Familienzentren

Zertifizierte Weiterbildung für Praxisanleitungen 13
„...und weil sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute!“ 13
Vom Zauber der Lerngeschichten 14
Kooperative Konfliktlösung 15
Gespräche professionell führen 16
Lernen mit allen Sinnen 16
Teamtag zu sexualpädagogischen Konzepten in Kitas 17
Von der Kita zum Familienzentrum 18

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Angebote der FBS *21*
Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson 21
Grundqualifizierung/Orientierungsphase 22
Aufbauqualifizierung Kindertagespflege 22
Tätigkeitsbegleitende Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen *23*
Schutz vor Kindeswohlgefährdung in der Kindertagespflege 23
Kollegiale Beratung und Austausch 23
Spiel ist die Arbeit der Kinder 24
Lernort Kindertagespflege 24
Speisepläne in der Tagespflege 25
Allergien, Unverträglichkeiten, Extrawünsche 25
Kinder und Medien 26
Angebote des Katholischen Forums *27*
Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson – Basisqualifizierung 28
Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson – Aufbauqualifizierung 28
Rechtliche und steuerliche Aspekte der Kindertagespflege 29
Achtsamkeit von Anfang an 29
Fördern und Fordern 30
Alltagstaugliche Spiel- und Entwicklungsförderung und Vernetzung 30
Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege 32
Professionalisierung in der Kindertagespflege 32
Gelassen und stark im Kindertagespflegealltag 32
Die Würde des Kindes ist unantastbar 33
Vorbereitung zum Kolloquium 34
Im Gespräch bleiben 34
Abschlusskolloquium 35
Die innere Haltung aufs Papier bringen 36
Weitere Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen *37*
Interkulturalität in der Kindertagespflege 37
Ich gehe in die Kita 38
Praxisbegleitung für Tageseltern 39
Die Freude an der Vielfalt in unserer Welt 39

Seminare für Kursleitungen und Referentinnen und Referenten

Die Kursleitung in der Lernförderung 43
Qualifizierung zur Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung 44
Lernen mit Kindern – Die Kursleitung als Lernbegleiter 45
Kollegiale Fallberatung 46
Kursleitung in interkulturellen Gruppen 47
„Der Rote Faden® ... für eine Erziehung ohne Machtkämpfe“ 48
„Der Rote Faden® ... für eine Erziehung ohne Machtkämpfe“ 49
Vielfalt leben im Forum 49
Vielfalt leben im Forum 50
Die Kursleitung im Schülertraining 51
Die Kursleitung in Eltern-Kind-Gruppen 51

Schulungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt

Augen auf – hinsehen und schützen 55
Präventionsschulungen für kommunale und andere Träger 55
Basis-Kurs zur Prävention von sexualisierter Gewalt 56
Basis-Plus-Kurs zur Prävention von sexualisierter Gewalt 57
Für Praktikantinnen und Praktikanten in Kitas 57
Für Kursleitungen und Hororarkräfte 57
Intensiv-Kurs zur Prävention von sexualisierter Gewalt 58
Für Erzieherinnen und Erzieher 58
Vertiefungsschulungen 59

Tagesseminare

Feedback geben und nehmen 65
Stimmige Stimme im pädagogischen Kontext 65
Zwischen Routine und Mit-Leid 66
EhrenamtskoordinatorIn 67
Einführung: Klopfen ermächtigt und stärkt 68
Microsoft Office – Der Standard 68
Aufwind-Teamgeist und Motivation 69
Marte Meo – Entwicklungsförderung mit Videounterstützung 70
Souveränes Auftreten im Beruf für Frauen 71
Freies Sprechen lernen 72
Präsentieren Sie noch oder begeistern Sie schon? 72
Zeitmanagement und Arbeitsorganisation 73
Gelassenheitstraining im Job 74
Die Kunst, stimmige Entscheidungen zu treffen 74
Schöner mailen 75
Kollegiale Praxisberatung 75
Wie entwickeln wir uns zu einem erfolgreichen Team? 76
Auffrischungskurs für Betreuungskräfte nach § 53C SGB XI 76
Lebens.Art(istik) – Zirkus für Körper, Geist und Seele 77

Mehr-Tages-Seminare

NLP-Basic-Ausbildung 81
Gelingende Kommunikation 82
Trauma färbt ab! 82
Sprachlosigkeit ade! 83
Wie nach Trauma das Nervensystem beruhigen? 84
Wegweiser „HerzkonTakt mit Herzintelligenz“! 84
Abschied und Neubeginn 85

Langfristige Fortbildungen

Systemische(er) BeraterIn und FamilientherapeutIn 89
Systemisches Coaching Basis-Kurs 89
Vorschau: Systemisches Coaching Aufbaukurs 92
Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team, Informationsabend 94
Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team 94
Fortbildung zur PEKiP® Kursleitung 95
Entspannungspädagogik, Aus- und Weiterbildung 96
Basisqualifizierung für Mitarbeitende im Offenen Ganztag 98
Zertifikatskurs: Offener Ganztag 99
Groupwork: Ressourcenorientierte Gruppenarbeit 100

WEITERBILDUNG FÜR KITAS UND FAMILIENZENTREN

Zertifizierte Weiterbildung für Praxisanleitungen

Das Berufsbild der Erzieherinnen und Erzieher hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Die Bedeutung der Praxis für eine qualifizierte Ausbildung wird besonders hervorgehoben. Daher ist es wichtig, angehende Erzieherinnen und Erzieher intensiv und qualifiziert im „Lernort Praxis" zu begleiten.

Die Weiterbildung verdeutlicht die Aufgaben und Kompetenzen der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter und stärkt diese mit dem Ziel, dass jeder Teilnehmende am Ende einen Leitfaden für die Praxisanleitung in der eigenen Einrichtung entwickelt hat. Die Weiterbildung hat vier Module:

Modul 1: Rolle und Rahmenbedingungen (1 Tag)
Modul 2: Phasen des Ausbildungsprozesses (2 Tage)
Modul 3: Kommunikation, Gesprächsführung, schriftliches Sprachhandeln (2 Tage)
Modul 4: Abschied und Abschluss (1 Tag)

Die Weiterbildung wird vom Bistum Aachen anerkannt.

Marita Meurer-Neuenhüskes, Dipl. Pädagogin, Psychodramaleiterin
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Mi	**07.02.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**			
Mi	**28.02.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**			
Mi	**14.03.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**			
Mi	**02.05.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**			
Mi	**16.05.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**			
Mi	**13.06.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**6x8 UST**	**620,00 €**	***18-3ER2003***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
In Kooperation mit dem Kath. Forum Viersen/Krefeld.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

„...und weil sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute!"

Märchen erzählen in der KITA

Märchen erzählen mit ihren Bildern von menschlichen Lebenserfahrungen sind zeitlos gültige Hoffnungs und Weggeschichten und deshalb Nahrung (nicht nur) für die Kinderseele.

In dieser märchenhaften Fortbildung werden wir
- Dem Wesen des Volksmärchen nachspüren
- Erfahren, warum Kinder Märchen brauchen und lieben
- Uns mit der Grausamkeit im Märchen auseinandersetzen
- Märchen kennenlernen, die für Kinder ab 4 Jahren geeignet sind

Die Arbeitseinheiten werden mit praktischen Anregungen und lebendigen Erzählsituationen gestaltet. Diese Fortbildung wendet sich vor allem an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Kindertagesstätten.

Alwine Schreinemachers, Erzieherin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Fr	**16.03.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	**60,00 €**	***18-3ER2001***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Vom Zauber der Lerngeschichten

Spannende Dialoge und überraschende Erkenntnisse

Beobachtung und Dokumentation kindlicher Lernprozesse gehören zu den grundlegenden und verpflichtenden Aufgaben im Elementarbereich. Als geeignetes und anerkanntes Verfahren werden hierfür die „Lerngeschichten" in vielen Bildungsplänen der Bundesländer ausdrücklich empfohlen.

Lerngeschichten können die pädagogische Arbeit nachhaltig prägen und bereichern. Sie wurden in Neuseeland entwickelt und als Modellprojekt vom Deutschen Jugendinstitut im deutschen Sprachraum eingeführt. Seit Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen neuseeländischen und deutschen Fachkräften. Die Themen und Ergebnisse dieses Austausches fließen in das Seminar ein.

Ziele des Seminars sind:
- Theoretische Grundlagen des Konzepts der Lerngeschichten kennenlernen bzw. vertiefen
- Mit Hilfe von Lerngeschichten die eigene pädagogische Tätigkeit reflektieren
- Neue Impulse für die eigene Arbeit erhalten.

Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit folgenden Fragen:
- Wie und wozu schreiben wir Lerngeschichten?
- Wie kann man das Schreiben von Lerngeschichten als kreativen Prozess gestalten und genießen?
- Wie weit können Lerngeschichten dazu beitragen, ein positives Selbstbild aufzubauen um das Lernen mit Freude zu erleben?
- Welche Möglichkeiten zum Dialog bieten Lerngeschichten für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte?
- Welche Chancen stecken in Lerngeschichten für die offene Arbeit?
- Wie können Lerngeschichten mit anderen Beobachtungssystemen sinnvoll verbunden werden?

Klara Schlömer, Sozialwissenschaftlerin, MarteMeoSupervisorin, Lehrerin am Berufskolleg
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Di	**20.03.18**	**09.00 - 16.30 Uhr**			
Di	**15.05.18**	**13.00 - 16.00 Uhr**	**13 UST**	**105,00 €**	***18-3ER2004***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Kooperative Konfliktlösung

Leichter gesagt als getan

Im Kita-Alltag gehören Konflikte zum Tagesgeschäft. Ob mit bzw. zwischen Kindern, im Kollegium oder im Kontakt mit Eltern – klärende Gespräche sind an der Tagesordnung. An diesem Workshoptag wollen wir uns über diese typischen Herausforderungen austauschen und gemeinsam Lösungsstrategien erarbeiten. Dabei thematisieren wir bisherige Erfahrungen sowie berufliches Konfliktverhalten. Auf der Grundlage der gewaltfreien Kommunikation werden Modelle verschiedener Konfliktlösungsstrategien thematisiert und es wird abgewogen, wann welche Strategie zielführend sein könnte. Auch für Ihre Praxisbeispiele und Fragestellungen bleibt ausreichend Raum, um mit anderen Fachkräften Lösungsansätze zu erarbeiten.

Ricarda Polnik, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum
Pfarrheim St. Andreas, Kirchplatz 2a, Korschenbroich

Mo	**14.05.18**	**09.30 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	**65,00 €**	***18-1KO2001***

Ein Handout wird mitgegeben.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Gespräche professionell führen

Schwierigkeiten und Nebenwirkungen nicht auszuschließen

Der Alltag von Pädagoginnen und Pädagogen ist davon bestimmt, Gespräche zu führen: Mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Kolleginnen und Kollegen...

Kommunikation und Begegnungen sind selbstverständlich, erfreulich, bereichernd und manchmal missverständlich, irritierend und mühsam.

Im Seminar werden
- Grundlagen der Kommunikation erarbeitet
- Missverständnisse und Unklarheiten als Chance der Begegnung entdeckt
- Die eigenen Gefühle genutzt, um professionelle Gespräche zu gestalten
- Geschichten aus der eigenen Alltagspraxis als Lernchance genutzt

Die Fortbildung ist praxisbezogen, humorvoll und lösungsorientiert.

Helmut Keymer, Pädagogischer Mitarbeiter Kath. Forum
Bildungsnetzwerk Mönchengladbach, Berliner Platz 19

Mi 10.10.18 08.30 - 13.00 Uhr 1x6 UST 20,00 € *18-3ER2005*

In Kooperation mit dem Regionalen Bildungsnetzwerk der Stadt Mönchengladbach.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Lernen mit allen Sinnen

Wahrnehmungsentwicklung von Kindern

Für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes und seine Lernfähigkeit ist neben liebevollen und stabilen Beziehungen eine gute Integration aller Sinne eine wichtige Voraussetzung. Sinnliche Erfahrungen in der richtigen Weise zu verarbeiten und miteinander zu verknüpfen ist wesentlich für jede Art von Lernen. Neuere Erkenntnisse aus der Hirnforschung bestätigen, dass Entwicklungsprozesse sich selbst organisieren. Lernen kann nicht von außen „eingetrichtert" werden. Allerdings können wir Lern- und Entwicklungsprozesse durch eine anregende Umwelt unterstützen.

Ziel dieses Seminars ist es, entsprechende Möglichkeiten der Entwicklungsbegleitung von Kindern aufzuzeigen und zu erarbeiten.

Inhalte:
- Neurophysiologische Grundlagen
- Funktion und Entwicklung der einzelnen Wahrnehmungsbereiche
- Sinneseindrücke und motorische Aktionen als funktionelle Einheit
- Wahrnehmung und Emotion
- Wahrnehmungsentwicklung im Spiel
- Grundlagen der Förderung und Begleitung

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt durch Vorträge, Kleingruppenarbeit, Videodemonstration und praktischer Selbsterfahrung (bequeme Kleidung!).

Darüber hinaus steht Literatur zur Ansicht zur Verfügung.

Martina Gerdes, Kinder und Jugendpsychotherapeutin
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Fr 16.11.18 09.00 - 16.00 Uhr 1x8 UST 70,00 € *18-3ER2002*

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Teamtag zu sexualpädagogischen Konzepten in Kitas

Sexualpädagogische Konzepte sind ein wichtiger Baustein zur Prävention (von sexualisierter Gewalt) und ein wesentlicher Teil der in Kindertagesstätten geleisteten pädagogischen Arbeit. Bei einem Teamtag mit diesem Schwerpunktthema geht es sowohl um Informationen rund um die kindliche Sexualität als auch um Selbstreflexion. Kernstück dieser Veranstaltung ist jedoch der Austausch innerhalb des Teams, wie in konkreten Situationen (Toilettengang, Wickelsituation, „Doktorspiele", Übergriffe unter Kindern, Elterngespräche, etc.) einheitlich gehandelt werden soll, um daraus gemeinsam einen professionellen Teamkonsens zu entwickeln, der Grundlage für das sexualpädagogische Konzept der jeweiligen Einrichtung ist.

Monika Lambrecht, Dipl. Sozialpädagogin, Groupworkerin, Supervisorin DGSv
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

1x8 UST 1.050,00 € *188107800*

Die Kursgebühr ist ein Pauschalpreis für das komplette Team. Das Angebot kann als Inhouse-Veranstaltung und nach Terminabsprache gebucht werden.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Von der Kita zum Familienzentrum

Mit der Entscheidung von der Kita zum Familienzentrum kommen viele neue Herausforderungen auf Leitungen, Teams, Eltern und Kinder in den Kindertagesstätten zu. Wie gehen wir als Team mit diesen Herausforderungen um? Was verändert sich in unserem pädagogischen Alltag durch das Familienzentrum? Verändert sich unser Blick auf Kinder und Eltern? Welche Angebote machen wir für Eltern und den Stadtteil? Diese und viele weitere Fragen beschäftigen Teams in der Kita. Dieses Angebot ist als teambegleitendes Weiterbildungsangebot konzipiert. Die Veränderungsprozesse in der Einrichtung werden mit dem Team identifiziert und gemeinsame Lösungsstrategien entwickelt.

Kerstin Rau-Berthold, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin DGSF

> **Themen, Termine und Umfang der Fortbildung werden auf Anfrage festgelegt. Das Seminar kann auch als Inhouse – Veranstaltung gebucht werden.**

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

QUALIFIZIERUNG ZUR KINDERTAGES-PFLEGEPERSON

Kindertagespflege ist eine familiennahe Betreuungsform von Kindern, im Alter vom 4. Lebensmonat bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres. Im „Kinder und Jugendhilfegesetz“ wird die Kindertagespflege der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen gleichgestellt. Sie umfasst nicht nur die Betreuung und Pflege, sondern auch die Erziehung, Bildung und Förderung durch geeignete und qualifizierte Kindertagespflegepersonen, die regelmäßig für einen bestimmten Zeitraum den Erziehungsauftrag für die Eltern übernehmen.

Angebote der FBS:

Ansprechpartnerin: Mechthild Wintgens, 02166 6231218, wintgens@fbs-mg.de

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Die Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH

- ist Kooperationspartner des Fachbereichs Kinder –Jugend und Familie der Stadt Mönchengladbach
- Verfügt über das Gütesiegel zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Nordrhein-Westfalen LVR Landesjugendamt.

Bei erfolgreichem Abschluss der gesamten Qualifikation und bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen erhalten Sie das Zertifikat: „Qualifizierte Tagespflegeperson“ des Bundesverbandes für Kindertagespflege.

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung:

- Besuch einer Informationsveranstaltung im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, der Stadt Mönchengladbach (Jugendamt)
- Hauptschulabschluss, Volljährigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift
- Erste Hilfe Kurs (9 UStd) für Kinder und Säuglinge

Umfang der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson/Tagesmutter/Kinderfrau:
Grundqualifizierung: 30 UStd zur Orientierungsphase
Aufbauqualifizierung: 130 UStd zuzüglich Prüfungszeit

Nach 50 Unterrichtsstunden der Aufbauqualifizierung kann eine vorläufige Pflegeerlaubnis beim Fachbereich „Kinder Jugend und Familie“ der Stadt Mönchengladbach beantragt werden.

Grundqualifizierung/Orientierungsphase

Themenschwerpunkte sind:
- Die Perspektive der Kindertagespflegeperson
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen, Betreuungsvertrag
- Die Perspektive des Kindes
- Das Kind in zwei Familien, Gestaltung der Eingewöhnung
- Die Perspektive der Eltern

Mirjam Taprogge-Essaida, Rechtsanwältin, Dozentin Qualifizierung Kindertagespflege
Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Do	**18.01 - 22.03.18**	**19.00 - 21.15 Uhr**	**10x3 UST**	**147,00 €**	***18-8201800***
Do	**19.04 - 28.06.18**	**19.00 - 21.15 Uhr**	**10x3 UST**	**147,00 €**	***18-8202800***
Do	**13.09 - 22.11.18**	**19.00 - 21.15 Uhr**	**10x3 UST**	**147,00 €**	***18-8203800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege

Themenschwerpunkte sind:
- Förderung von Kindern
- Entwicklung von Kindern beobachten und wahrnehmen
- Betreuung von Kindern
- Erziehung, Bildung, besondere Herausforderungen in der Kindertagespflege
- Kooperation und Kommunikation zwischen Tagesmutter und Eltern
- Arbeitsbedingungen der Tagespflegeperson und Reflexion
- Erarbeiten einer Konzeption

Die Materialkosten (ca. 30,00 €) u. die Zertifizierungsgebühr (20,00 €) sind in der Kursgebühr enthalten.

Maike Tech, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin
Barbara Beck, Beratung und Mediation (Master)
Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin
Mirjam Taprogge-Essaida, Rechtsanwältin, Dozentin Qualifizierung Kindertagespflege
Annette Alscher, Diätassistentin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Do	**19.04.18 - 21.02.19**	**19.00 - 21.15 Uhr**	**39x3 UST**	**687,00 €**	***18-8204800***
Mo	**03.09.18 - 01.07.19**	**19.00 - 21.15 Uhr**	**44x3 UST**	**687,00 €**	***18-8205800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Tätigkeitsbegleitende Fortbildungen für Kindertages-pflegepersonen

Schutz vor Kindeswohlgefährdung in der Kindertagespflege

Themenschwerpunkte sind:
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Fachliche Grundlagen
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern
- Notwendige Kompetenzen für einen Umgang mit Kindeswohlgefährdeten

Charlotte Görlich
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Mi	**07.03.18**	**19.00 - 21.15 Uhr**	**1x3 UST**	**gebührenfrei**	***18-8208800***
Mi	**19.09.18**	**19.00 - 21.15 Uhr**	**1x3 UST**	**gebührenfrei**	***18-8209800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Kollegiale Beratung und Austausch

Kollegiale Beratung ist ein Austauschtreffen in fester Gruppe an 5 Terminen im Jahr.

Maike Tech, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Do	**15.02.18**	**18.00 - 19.30 Uhr**			
Do	**12.04.18**	**18.00 - 19.30 Uhr**			
Do	**14.06.18**	**18.00 - 19.30 Uhr**			
Do	**13.09.18**	**18.00 - 19.30 Uhr**			
Do	**22.11.18**	**18.00 - 19.30 Uhr**	**5x2 UST**	**105,00 €**	***18-8210800***

Do	**15.02.18**	**19.45 - 21.15 Uhr**			
Do	**12.04.18**	**19.45 - 21.15 Uhr**			
Do	**14.06.18**	**19.45 - 21.15 Uhr**			
Do	**13.09.18**	**19.45 - 21.15 Uhr**			
Do	**22.11.18**	**19.45 - 21.15 Uhr**	**5x2 UST**	**105,00 €**	***18-8211800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Spiel ist die Arbeit der Kinder

Workshop für Kindertagespflegepersonen

In diesem Workshop sammeln wir Ideen für ein abwechslungsreiches Gestalten von Spielstunden in der Kindertagespflege. Ziel ist, dass die Kinder neue Entdeckungen machen, nach eigener Initiative handeln und die Welt besser kennen lernen.

Wie kann ich die Entwicklung der Kinder richtig unterstützen? Wie wichtig sind Spiel und wiederkehrende Rituale für Kinder? Welches Spiel passt zu welchem Alter?

Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Mi	**21.03.18**	**19.00 - 22.00 Uhr**	**1x4 UST**	**32,00 €**	***18-8212800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Lernort Kindertagespflege

Die Kindertagespflegeperson unterstützt das Kind in seinem Bildungsprozess. Wichtig ist es, diesen Prozess zu verstehen und zu fördern. Kinder sind aktive Selbstlernende, die Identitätsbildung ist jedoch abhängig von den Bezugspersonen. Diese Möglichkeiten gilt es, in der Kindertagespflege im Sinne des Kindes zu nutzen. Ohne Bindung ist keine Bildung möglich.

Barbara Beck, Beratung und Mediation (Master)
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Mo	**04.06.18**	**19.00 - 21.15 Uhr**	**1x3 UST**	**24,00 €**	***18-8213800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Speisepläne in der Tagespflege

Was koche ich heute, morgen, nächste Woche?

Essen und Kochen nehmen im Tagesablauf in der Kindertagespflege einen großen Raum ein. Ein gute Planung erleichtert den Ablauf, spart Zeit (und Geld) und kann für eine übersichtliche, „transparente Küche" sorgen. Ein bewährtes, empfehlenswertes Konzept bildet die Grundlage, die Raum bietet für abwechslungsreiche, frische Gerichte ohne riesigen Aufwand. Im praktischen Teil des Kurses werden Gerichte passend zum Speiseplan zubereitet.

Bewährte eigene Rezepte dürfen zum Austauschen in der Gruppe gerne mitgebracht werden. Eine Lebensmittelumlage wird erhoben.

Annette Alscher, Diätassistentin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Do	**13.09.18**	**19.00 - 22.00 Uhr**	**1x4 UST**	**32,00 €**	***18-8214800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Allergien, Unverträglichkeiten, Extrawünsche

In der Tagespflege kommen häufig Menschen mit sehr unterschiedlichen Vorstellungen und Ansprüchen zusammen. Immer mehr Menschen verzichten auf einzelne Lebensmittel, teils aus gesundheitlichen Gründen. Welche dieser Forderungen sind berechtigt, welche Wünsche kann und will ich erfüllen? In diesem Kurs sollen die unterschiedlichen Anliegen voneinander abgegrenzt werden und die Tageseltern eine Entscheidungshilfe erhalten.

Im praktischen Teil werden vegetarische Speisen zubereitet.

Eine Lebensmittelumlage wird erhoben.

Annette Alscher, Diätassistentin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Termin wird noch bekannt gegeben	**1x4 UST**	**32,00 €**	***18-8215800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Kinder und Medien

Sicherheit bei der Begleitung mit sozialen Medien

Die Meinung im Umgang mit den sog. modernen Medien wie Handy, Computer, Spielkonsolen etc. weichen derzeit stark voneinander ab. In Ratgebern werden die unterschiedlichsten Vorschläge, Hinweise und Richtlinien für die Nutzung verbreitet. Die Folge ist häufig starke Verunsicherung.

Themenschwerpunkte sind:

- Wie verstehen Kinder Medien?
- Wie verarbeiten Kinder Gehörtes und Gesehenes aus den Medien, wie werden Sie durch die Inhalte beeinflusst?
- Wie können Kinder bei der Nutzung von Medien begleitet werden?
- Inwiefern werden Kinder durch meine Nutzung von Medien beeinflusst? Vorbildfunktion!

Barbara Beck, M.A.Beratung, Mediation
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Di 13.11 - 20.11.18 19.00 - 21.15 Uhr 2x3 UST 36,00 € *18-8216800*

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Angebote des Katholischen Forums:

Ansprechpartnerin:
Ulla Otte-Fahnenstich, Pädagogische Mitarbeiterin Katholisches Forum
02451 9154068 und 02161 980643
ulla.otte-fahnenstich@bistum-aachen.de

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

In Zusammenarbeit mit den Jugendämtern der Städte Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg und Hückelhoven

Kindertagespflege ist eine familiennahe Betreuungsform von Kindern, im Alter vom 4. Lebensmonat bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres. Im Kinder- und Jugendhilfegesetz wird die Kindertagespflege der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen gleichgestellt. Sie umfasst neben der Betreuung und Pflege der Kinder auch ihre Erziehung, Bildung und Förderung.

Das Katholische Forum Mönchengladbach und Heinsberg ist durch das Gütesiegel „Aktionsprogramm Kindertagespflege“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Nordrhein-Westfalen, LVR Landesjugendamt, zertifiziert. Die Qualifizierung von Tagespflegepersonen orientiert sich an den Richtlinien des Deutschen Jugendinstituts München (DJI) und umfasst 160 Unterrichtsstunden.

Wir bieten die Qualifizierung gegliedert in einen Basis-Kurs mit 50 UStd und Aufbaumodule, die jeweils 813 UStd umfassen. Nach Teilnahme an der gesamten Qualifikation (50 UStd Basisqualifizierung und 110 UStd Aufbauqualifizierung), dem zusätzlichen Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses, der Vorlage eines schriftlichen Konzepts (Profilbeschreibung) sowie der Absolvierung eines Abschlusskolloquiums erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat entsprechend der Richtlinien des DJI.

Unser Kurskonzept ist mit den beteiligten Jugendämtern gemeinsam entwickelt worden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren Eignung als Tagespflegeperson durch die Jugendämter der Städte Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg und Hückelhoven bestätigt wurde, können dort eine anteilige Kostenerstattung beantragen. In Absprache und nach Prüfung durch das zuständige Jugendamt kann schon während der Qualifizierung eine vorläufige Pflegeerlaubnis ausgestellt werden.

Bei Fragen zur „Kompetenzorientierten Qualifizierung“ (Umfang 300 UStd) sprechen Sie uns gerne an.

Basisqualifizierung

In der Basisqualifizierung verschaffen Sie sich die notwendigen Grundlagen, um die Aufgaben einer Tagesmutter/eines Tagesvaters verantwortungsvoll übernehmen und die Rahmenbedingungen angemessen gestalten zu können. Sie erhalten Informationen und Anregungen, um diese Tätigkeit qualifiziert mit Freude, Sicherheit und Vertrauen ausüben zu können.

Der Kurs umfasst 50 Unterrichtsstunden und findet an einem Einführungswochenende und vier Samstagen in einer kontinuierlichen Gruppe statt. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten die Teilnehmenden eine Abschlussbescheinigung.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Bettina Königs, Erzieherin, Syst. Familientherapeutin
Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Fr	**02.02.18**	**17.00 - 21.00 Uhr**
Sa	**03.02.18**	**09.00 - 16.15 Uhr**

Katholisches Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Heinsberg

Sa	**17.02.18**	**09.00 - 16.15 Uhr**
Sa	**17.03.18**	**09.00 - 16.15 Uhr**

Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Sa	**28.04.18**	**09.00 - 16.15 Uhr**		
Sa	**05.05.18**	**09.00 - 16.15 Uhr**	**225,00 €**	***18-4TT2000***

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Aufbauqualifizierung

Die Aufbauqualifizierung setzt sich aus einzelnen Modulen zusammen. Die Aufbaumodule befähigen, die Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater professionell auszuüben. Auch das Angebot der Aufbaumodule orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen Jugendinstitutes (DJI). Insofern sind nicht allein die Anwesenheitsstunden (110 UStd) maßgeblich, es ist auch erforderlich, dass alle Themen inhaltlich bearbeitet wurden. Bitte planen Sie die folgenden Angebote als Aufbaumodule ein. Sie decken das erforderliche Themenspektrum der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson ab. Sämtliche Module können auch als Fortbildungsmodule gebucht werden!

Rechtliche und steuerliche Aspekte der Kindertagespflege

Kindertagespflege wird meist als selbstständige Tätigkeit ausgeübt. Die Kindertagespflegeperson entscheidet, wann sie arbeitet, wo und wie sie arbeitet, wie viele und welche Kinder sie aufnehmen möchten und auch, wie sie die formalen Rahmenbedingungen ihrer Arbeit gestaltet. Dabei bewegt sie sich innerhalb des vorgegebenen rechtlichen Rahmens und berücksichtigt die Vorgaben durch den zuständigen Träger der Jugendhilfe. Diese rechtlichen und formalen Anforderungen werfen in der Praxis viele Fragen auf. Neben der Vermittlung von Sachkompetenz im Hinblick auf rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson durch FachreferentInnen stehen die Fragen der Teilnehmenden im Mittelpunkt dieses Workshops.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Beate Wagner, Steuerfachangestellte
Daniela Ritzerfeld, Juristin
Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Fr	**26.01.18**	**17.00 - 21.00 Uhr**			
Sa	**27.01.18**	**09.30 - 16.00 Uhr**	**1x13 UST**	**85,00 €**	***18-4TT2010***

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Achtsamkeit von Anfang an

Die Beziehung zum Tageskind positiv gestalten

Die ungarische Kinderärztin Emmi Pikler hat in jahrzehntelanger praktischer und wissenschaftlicher Arbeit die Entwicklung von Kindern erforscht und ihre Erkenntnisse zu einem praxisorientierten Konzept weiterentwickelt. Sie ging davon aus, dass sich die Persönlichkeit des Kindes am besten entwickeln kann, wenn das möglichst selbstständig geschehen darf. Grundvoraussetzung für eine eigenständige Entwicklung ist die Erfahrung des Kindes, im Kontakt mit seinen Bezugspersonen Geborgenheit und Verlässlichkeit im Sinne einer stabilen Beziehung zu erleben. Zudem braucht ein Kind eine sichere Umgebung, in der es individuell aktiv werden und dabei seinem eigenen Antrieb folgen kann.

In diesem Workshop verdeutlichen wir das Konzept der achtsamen Pflege und Bewegungsentwicklung Emmi Piklers, besprechen Möglichkeiten der Umsetzung im Kindertagespflegealltag und probieren diese beispielhaft aus.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin
Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Sa 24.02.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2002*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Fördern und Fordern

Erziehungsauftrag und -handeln in der Kindertagespflege

Kinder haben ein natürliches Bedürfnis, sich selbst zu bilden und auf allen Ebenen zu wachsen. Sie bilden sich allseitig, wollen ihre Umgebung mit allen Sinnen erfahren und lernen in der frühen Kindheit mit großer Geschwindigkeit immens viel. Dabei hat jedes Kind seinen eigenen inneren Bildungsplan, dem es aus eigener Initiative freiwillig und voller Tatendrang folgt:

Wie kann eine Tagespflegeperson diesen Bildungsprozess im Alltag unterstützen? Welche Spielumgebung und damit Lernumgebung braucht das Kind? Und welchen Einfluss haben Tageseltern im Sinne ihrer Vorbildfunktion?

Der Austausch darüber, welchen Einfluss die eigene Erziehung und die eigenen Werte auf den Umgang mit den mir als Tagespflegeperson anvertrauten Kindern haben kann, fördert die Bewusstheit über das eigene Handeln und damit die Professionalität als Tagesmutter/Tagesvater.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 03.03.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2002*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Alltagstaugliche Spiel- und Entwicklungsförderung und Vernetzung

Im ersten Teil dieses Seminars stellen wir uns der Frage, welche Spiel und Entwicklungsumgebung Kinder brauchen. Sollen Tageseltern Anreize durch den zielgerichteten Einsatz von Spielzeug schaffen oder für eine reizarme Umgebung sorgen, um der Phantasie des Kindes Möglichkeiten der Entfaltung zu geben? Was beim Einsatz von Spielzeug beachtet werden sollte und was der Haushalt der Tageseltern an Spielanregungen bietet, wird genauso Thema dieses Workshops sein wie die Frage, was im Alltagsgeschehen mit den Tageskindern geleistet werden kann.

Im zweiten Teil wird die Vernetzung der Tagesmütter und Tagesväter mit anderen Kolleginnen und Kollegen, mit Institutionen und möglichen anderen Kooperationspartnern im Mittelpunkt stehen. Sie ist ein wichtiger Baustein sowohl für die eigene Zufriedenheit als auch für die Professionalisierung des Aufgabengebietes.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 24.03.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2003*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege

Die Dokumentation des Entwicklungs- und Bildungsprozesses jedes Kindes (Bildungsdokumentation) ist im Zuge der Gleichstellung von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zur Aufgabe von Tagespflegepersonen geworden. Grundlage ist die regelmäßige alltagsintegrierte wahrnehmende Beobachtung des Kindes durch die Tagesmutter/den Tagesvater.

In dieser Fortbildung werden kindliche Entwicklungs und Bildungsprozesse skizziert und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Beobachtung und Dokumentation in den Betreuungsalltag eingebunden werden können.

Eine Form von Bildungsdokumentation wird detailliert vorgestellt und erprobt. Die TeilnehmerInnen erhalten Materialien zur weiteren Verwendung in ihrem Kindertagespflegealltag.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin
Beate Vraetz, Heilpädagogin
Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Sa 28.04.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2005*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Professionalisierung in der Kindertagespflege

Mein pädagogischer Schwerpunkt

Im Bereich der Kindertagespflege wird in den letzten Jahren zunehmend eine Professionalisierung hinsichtlich des pädagogischen Handelns gefordert.

Vielen Tagespflegepersonen fällt es schwer, die eigenen Einstellungen und Handlungsstrategien in ein pädagogisches Konzept zu integrieren und ihre Fachlichkeit nach außen deutlich zu machen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten pädagogischen Konzepte und Strömungen, die im Elementarbereich zurzeit Anwendung finden. Es werden die Grundideen der jeweiligen Konzepte vermittelt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, eigene Vorstellungen bestätigt zu finden. In einem weiteren Schritt geht es in diesem Seminar darum, den eigenen pädagogischen Schwerpunkt zu erkennen und fachlich begründet einzuordnen.

Das Seminar ist insbesondere zur Vorbereitung auf die Präsentation im Abschlusskolloquium zu empfehlen.

Andrea Schwarz, Dipl. Sozialpädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 12.05.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2004*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Gelassen und stark im Kindertagespflegealltag

Kraftquellen und Resilienzfaktoren

In diesem Modul beschäftigen wir uns im theoretischen Teil mit den Fragestellungen:

- Welche Kraftquellen gibt es?
- Wie können wir ihre Entwicklung beim Kind positiv beeinflussen?
- Welche Kraftquellen stehen mir als Tagesmutter/Tagesvater zur Verfügung und wie kann ich sie nutzbringend für mich im Alltag einsetzen?

Im praktischen Teil erhalten Sie Anregungen, um eigene Kraftquellen zu finden – u.a. aus der Entspannungspädagogik, der Meditation und dem chinesischen Heilströmen.

Bettina Königs, Erzieherin, Syst. Familientherapeutin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 23.06.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2006*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Die Würde des Kindes ist unantastbar

Schulung zur Prävention sexualisierter Grenzüberschreitung

Tageseltern werden durch die Erlaubnis zur Kindertagespflege in die Verpflichtung genommen, das Jugendamt über wichtige Ereignisse zu unterrichten, die für die Betreuung des oder der Kinder bedeutsam sind. Hierzu zählen auch Hinweise, die auf sexuelle Grenzüberschreitungen deuten können.

In diesem Fortbildungsmodul werden Tageseltern Fakten zu sexuellen Grenzüberschreitungen an Mädchen und Jungen erfahren und konkrete Handlungsleitfäden für das Erkennen von Signalen, die auf sexuelle Grenzüberschreitungen hinweisen können, erhalten. Dabei wird Prävention, und wie sie konkret im Tagespflegealltag gestaltet werden kann, ein wichtiges Thema sein.

Inhalte dieser Schulung (gemäß Ausführungsbestimmungen zu §9 PrävO Aus und Fortbildung):

- Erweitertes Basiswissen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“
- Grenzüberschreitungen unter Kindern (Doktorspiele)
- Rechtliche Hintergründe und Bestimmungen (u.a. Bundeskinderschutzgesetz)
- Vertiefte Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern
- Präventionsmaßnahmen und Möglichkeiten der Intervention
- Klärung der eigenen Rolle und der eigenen Verantwortlichkeit

Kindertagespflegepersonen erhalten Handwerkszeug, mit dem sie in ihrem Arbeitsfeld sicher handeln und mit der Fachberatungsstelle kooperieren können.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Sa 07.07.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2007*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Vorbereitung zum Kolloquium

Erarbeitung einer Präsentation

Am Ende der Qualifikation zur Kindertagespflegeperson steht das Abschlusskolloquium. Dort sollen die Teilnehmenden zeigen, was sie an Wissen und Erfahrungen im Laufe der Aufbauqualifikation dazu gewonnen haben. Geprüft wird dies anhand eines Fachvortrages, der selbstständig erarbeitet, verschriftlicht und im Abschlusskolloquium präsentiert wird.

In diesem Fortbildungsmodul legen Sie ihr Thema für die Präsentation fest und bekommen Tipps für eine interessante und ansprechende Gestaltung. Außerdem werden Präsentationstechniken besprochen und praktisch eingeübt.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin
Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Fr	**21.09.18**	**17.00 - 21.00 Uhr**			
Sa	**22.09.18**	**09.30 - 16.00 Uhr**	**13 UST**	**65,00 €**	***18-4TT2008***

Dieses Modul dient der Vorbereitung des Abschlusskolloquiums (184TT2009), kann aber auch unabhängig davon gebucht werden.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Im Gespräch bleiben

Kommunikation verstehen und trainieren

Das regelmäßige Gespräch mit den Eltern gehört zum Berufsalltag in der Kindertagespflege. Tageseltern führen Erst- und Aufnahmegespräche, Gespräche zwischen Tür und Angel, Gespräche zum Austausch von Informationen und um Absprachen zu treffen. Dabei sind Wertschätzung und ein respektvoller Umgang miteinander die Voraussetzung für eine gelingende Kommunikation und somit die Basis für ein erfolgreiches Betreuungsverhältnis. Es ist wichtig im Gespräch zu bleiben – und das möglichst professionell.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Kommunikation und Techniken der Gesprächsführung, mit der Vor- und Nachbereitung von Elterngesprächen und mit Besonderheiten von Konfliktgesprächen. Neben der Aneignung theoretischen Wissens wird das Erlernte an Praxisbeispielen erprobt.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin
Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Sa	**06.10.18**	**09.30 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	**65,00 €**	***18-4HR2011***

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Abschlusskolloquium

Das Abschlusskolloquium soll zeigen, „dass die Teilnehmenden über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Bewältigung komplexer beruflicher Aufgaben verfügen“ (DJI Curriculum, Qualifizierung in der Kindertagespflege). Die Vorstellung eines Fachthemas aus dem Themenspektrum „Kindertagespflege“ gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre eigene Professionalität darzustellen und zu zeigen, was sie an Wissen und Erfahrungen im Laufe der Aufbauqualifikation dazu gewonnen haben.

Am Vortag des Kolloquiums werden die fertig gestellten Vorträge abschließend diskutiert.

Am Tag des Kolloquiums halten die TeilnehmerInnen ihren jeweiligen Vortrag und stehen anschließend für Fragen hierzu zur Verfügung. Nach dem erfolgreichen Kolloquium und Vorlage der schriftlichen Ausarbeitung des Vortrages, dem Nachweis von 160 UStd sowie einem Erste-Hilfe-Kurs erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin
Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Ulla Otte-Fahnenstich, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum
Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Fr	**23.11.18**	**17.00 - 21.00 Uhr**	**13 UST**	**85,00 €**	***18-4TT2009***
Sa	**24.11.18**	**09.30 - 16.00 Uhr**			

Dieses Modul ist nur in Zusammenhang mit dem Modul „Vorbereitung zum Kolloquium“ 184TT2008 buchbar.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Die innere Haltung aufs Papier bringen

Erstellen einer Konzeption

Die Entwicklung einer Konzeption wird oft als mühevolles und zeitaufwendiges Unterfangen empfunden – das sich aber immer lohnt!

Wie bei der Arbeit mit Kindern ist auch hier der Prozess oftmals wichtiger als das Ergebnis: Als Tagespflegeperson setzen Sie sich mit wichtigen Fragen ihrer Arbeit mit Kindern auseinander und klären die eigenen Vorstellungen und Rahmenbedingungen. Dabei lernen Sie sich selbst besser kennen und werden sich der Vielfalt und Qualität Ihrer Arbeit bewusst.

Mit der Konzeptentwicklung erreichen Sie verschiedene Ziele:

- Reflexion der bisherigen Arbeit und/oder Klärung eigener Vorstellungen
- Strukturierung des pädagogischen Alltags durch klare Zielsetzungen und Leitlinien
- Information über die pädagogische Arbeit für Eltern (auch als Entscheidungsgrundlage, ob sie ihr Kind anmelden wollen)
- Information des Jugendamtes und der weiteren Öffentlichkeit über Ihre Tätigkeit und Ihr besonderes Profil
- Darstellung der eigenen Professionalität

In diesem Fortbildungsmodul setzen Sie sich mit ihrer beruflichen Identität auseinander und entwickeln auf Basis ihrer eigenen Vorstellungen und Ressourcen die Eckpfeiler ihres Konzeptes. Es wird ein Raster zur Entwicklung einer Konzeption – wie sie im KiBiz (Kinderbildungsgesetz) gefordert wird – vorgestellt und durch die Teilnehmenden mit eigenen Inhalten gefüllt. Am Ende des Seminars steht das Gerüst für die Ausformulierung und Ausgestaltung der eigenen pädagogischen Konzeption.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 08.12.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2013*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Weitere Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen

Interkulturalität in der Kindertagespflege

Sensibler Umgang mit interkultureller Vielfalt

Eine Anforderung an die Kindertagespflege, die in den letzten Jahren noch an Aktualität gewonnen hat, ist die interkulturelle Sensivität der Tageseltern.

Der Sozialgesetzgeber schließt in den Auftrag an die Kindertagespflege die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung des Kindes soll „seine ethnische Herkunft berücksichtigen." (SGB VIII § 22 Abs. 3) Bildung und Erziehung sollen dazu beitragen, „dass alle Kinder sich in ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Lebenssituationen anerkennen, positive Beziehungen aufbauen, sich gegenseitig unterstützen, zu Gemeinsinn und Toleranz befähigt und in ihrer interkulturellen Kompetenz gestärkt werden." (SGV.NRW. – KiBiz Land NRW)

Das heißt für die Kindertagespflege, sie begegnet unterschiedlichen Erziehungswerten von Eltern, sprachlichen Barrieren, aber auch – ganz praktisch – z. B. der Anforderung, bei der Essenszubereitung traditions- oder religiös bedingte Regeln zu beachten. Erfahrungswelten von Kindern, deren Eltern zugewandert sind, die selbst ggf. Fluchterfahrungen haben, wollen verstanden und einfühlsam beachtet werden.

Wie eine Tagesmutter/ein Tagesvater diesen besonderen Aufgaben und Pflichten gerecht werden und die eigene interkulturelle Kompetenz stärken kann, wird Inhalt dieses Seminars sein.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 14.04.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2014*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Ich gehe in die Kita

Gestaltung und Unterstützung der Eingewöhnungsphase

Übergänge sind im Leben jedes Menschen eine ganz besondere Zeit. Für ein Kind, das bisher den geborgenen Rahmen der Kindertagespflege kannte, ist der Übergang in die KiTa eine herausfordernde Zeit und wichtige Phase in seiner Entwicklung. Das Kind in dieser Zeit in Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kindertagesstätte zu unterstützen und sein Vertrauen in die neue Situation zu fördern und zu stärken, ist eine wichtige Aufgabe der Tagesmutter/des Tagesvaters.

Das „Berliner Eingewöhnungsmodell" für Kinder unter drei Jahren, das sich an der Bindung des Kindes zu den (Tages-)Eltern und Erzieherinnen orientiert, ermöglicht die Eingewöhnungsphase individuell an die Bedürfnisse des Kindes anzupassen. In diesem Fortbildungsmodul werden die theoretischen Grundlagen und die verschiedenen Aspekte der praktischen Umsetzung erarbeitet sowie die Herausforderungen, die sich dabei für Tageseltern ergeben, beraten.

Beate Vraetz, Heilpädagogin
Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Sa 02.06.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2012*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Praxisbegleitung für Tageseltern

Der Alltag von Tageseltern kann ganz schön anstrengend sein.

In einer Gruppe von unterschiedlich erfahrenen Kindertagespflegepersonen, deren gemeinsames Thema der Berufsalltag als Tagesmutter/-vater ist, haben Sie die Möglichkeit

- zu reflektierenden Gesprächen
- zu neuen Denk- und Sichtweisen
- zum Ausprobieren ungewohnter Handlungsideen
- zum kollegialen Austausch

Bitte bringen Sie Ihre Fragen und Anliegen zu diesem Tag mit. Mit professioneller Unterstützung gehen Sie Ihren Fragestellungen nach, entwickeln Ihre Stärken weiter und finden Lösungen für schwierige Situationen.

Bettina Königs, Erzieherin, Syst. Familientherapeutin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 08.09.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 40,00 € *18-4HR2015*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Die Freude an der Vielfalt in unserer Welt

Vorurteilsbewusste Erziehung in der Kindertagespflege

Von Anfang an haben Kinder großen Spaß daran, die Vielfalt ihrer Welt zu entdecken. Sie sind offen für fast alles, solange die Bezugspersonen ihnen das Gefühl geben, dass es ok ist. Im Laufe ihres Lebens werden alle Kinder mit Vorurteilen und „Schubladendenken" konfrontiert. Einiges davon wird sie für ihr Leben prägen.

In der Kindertagespflege haben wir die große Chance, Einfluss auf diese grundsätzliche Prägung zu nehmen. Erleben die Kinder schon sehr früh, dass alle Menschen unterschiedlich sind und dass Vielfalt etwas Positives ist und unser Leben bunt macht, geben wir ihnen die Chance zu toleranten, weltoffenen Menschen zu werden.

Wir möchten uns in diesem Modul mit dem Ansatz „vorurteilsbewusster Erziehung“ beschäftigen. Dabei wird es ganz konkret um die Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung gehen. Sie werden neues Spiel und Lesematerial sowie Lieder kennenlernen, dabei aber auch erleben, dass es manchmal nur darum geht, z.B. beim Vorlesen eines Buches, noch einen kleinen Satz anzuhängen oder etwas weg zu lassen.

Ziel des Moduls ist es, in dem, was Sie Tag für Tag tun, sensibilisiert zu werden. Wenn wir Erwachsene die Neugierde auf Unterschiedlichkeit in uns wiederfinden und einen Blick dafür entwickeln, dass alles, was wir damit entdecken, zu uns als Menschen gehört, können wir den Kindern ein großes Geschenk mit auf den Weg geben.

Jasmin Marla, Dipl. Sozialpädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 03.11.18 09.30 - 16.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-4HR2016*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für alle Seminare ab einer Kursgebühr von 500 € kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Betrieblicher Bildungsscheck, ein Individueller Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden.

Nähere Informationen unter:
www.bildungsscheck.nrw.de
www.weiterbildungsberatung.nrw.de
www.bildungspraemie.info

Möglichkeit einer Bildungsberatung:
Volkshochschule Mönchengladbach
Zweigstelle Rheydt/Cityhaus
Mühlenstr. 24, 41236 Mönchengladbach
Tel.: 02161 258301, www.vhs-mg.de

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 130, info@kreis-heinsberg.de
www.kreis-heinsberg.de

SEMINARE
FÜR KURSLEITUNGEN UND REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Die Kursleitung in der Lernförderung

Das Seminar dient als Unterstützung für neue und bereits tätige Kursleitungen im Bereich Lernförderung über Bildung und Teilhabe. Da die Lernförderung der Grundschulkinder an festgelegte formale Rahmenbedingungen geknüpft ist und in der Regel vor Ort in den Räumen der Schule stattfindet, sind verschiedene Faktoren und Herausforderungen für die Kursleitung damit verbunden. Den Erwartungen aller Beteiligten in diesem System gerecht zu werden ist nicht immer leicht.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Informationen, ein Erfahrungsaustausch, die Rollenklärung und das gemeinsame Erarbeiten eines achtsamen und wertschätzenden Selbstverständnisses. Welche guten und schlechten Erfahrungen werden gemacht? Welche Strategien sind möglich? Wo ist Unterstützung notwendig?

Themen

- Information über die inhaltlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen
- Die Erwartungen aller Beteiligten
- Rolle und Selbstverständnis der Kursleitung
- Achtsamkeit und Umgang mit schwierigen Situationen
- Methoden und Material

Larissa Peters, Bachelor of Arts
Ellen Buchwald-Körfer, M.A. Kulurmanagerin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Fr 19.01.18 14.00 - 17.00 Uhr 1x4 UST *18-8301800*

Das Seminar richtet sich an Kursleitungen der FBS und ist gebührenfrei.

Qualifizierung zur Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung

Hinter dem Konzept Kidix® verbirgt sich die Eltern-Kind-Arbeit der katholischen Familienbildung in NRW mit festgelegten Qualitätsstandards.

Kidix® Kurse strukturieren sich durch folgende Elemente:

1. Spielzeit der Kinder – Ruhe und Beobachtungszeit der Eltern:

Eltern beobachten die Aktivitäten der Kinder und haben Zeit für Gespräche untereinander: Die Kinder finden kein Überangebot vor, sondern erhalten gezielte Anregungen. Sie erforschen unterschiedliche Materialien, experimentieren und gehen im Spiel mit anderen Kindern auf Entdeckungsreise.

Die Kursleitung unterstützt die Beobachtung des eigenen Kindes sowie den Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander.

2. Spielzeit der Kinder – Themenzeit der Eltern:

Die Kinder spielen selbstständig.

Moderiert von der Kursleitung wird gemeinsam ein Thema besprochen, das die Lebensgestaltung mit Kindern betrifft und sich nach den Bedürfnissen der Eltern richtet. Die Kursleitung gibt Anregungen zur Reflexion und zum gegenseitigen Lernen.

3. Gemeinsame Zeit:

Gemeinsames Tun (Singen, Finger- und Bewegungsspiele u.ä.) stärkt die Freude an- und miteinander. Die Kursleitung initiiert alters- und entwicklungsgerechte Spiele und Aktivitäten.

Voraussetzung für die Leitung von Kidix® Eltern-Kind-Kursen ist ein Zertifikat der Landesarbeitsgemeinschaft für Katholische Erwachsenen und Familienbildung in NordrheinWestfalen e.V., das Sie durch die hier beschriebene Qualifikation beim Katholischen Forum für Erwachsenen und Familienbildung erwerben können.

Die Qualifizierung zur Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung beinhaltet fachliches und methodisches Basiswissen. Parallel werden Hospitationen in bestehenden Kidix® Eltern-Kind-Kursen ermöglicht und erwartet.

Ulla Otte-Fahnenstich, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum
Ricarda Polnik, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum
Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Sa	**20.01.18**	**10.00 - 13.00 Uhr**		
Sa	**17.02.18**	**09.30 - 15.15 Uhr**		
Fr	**09.03.18**	**16.30 - 20.30 Uhr**		
Sa	**10.03.18**	**09.30 - 15.15 Uhr**		
Fr	**20.04.18**	**16.30 - 20.30 Uhr**		
Sa	**21.04.18**	**09.30 - 15.15 Uhr**		
Sa	**05.05.18**	**09.30 - 15.15 Uhr**		
Sa	**30.06.18**	**09.30 - 15.15 Uhr**	**200,00 €**	***18-4TT2005***

Bei einer anschließenden Tätigkeit als KursleiterIn beim Katholischen Forum wird in bis zu vier durchgeführten Kursen jeweils ein Abschlag von 35,00 € zusätzlich zum Honorar gezahlt.
Weitere Informationen:
Ulla Otte-Fahnenstich, 02161 980643 oder 02451 9154068 oder
Ricarda Polnik, 02161 980652
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Lernen mit Kindern – Die Kursleitung als Lernbegleiter

Für Kursleitungen in der Hausaufgabenbetreuung und der Lernförderung (Grundschule)

Lernen soll Spaß machen – Nicht nur den Kindern!

Als Kursleitung im Bereich Lernförderung, Nachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung kennen Sie den Balanceakt zwischen hilfreichem Unterstützen und der Förderung der Selbstständigkeit des Kindes. Sie kennen die Herausforderung, das Kind immer wieder zu motivieren und den Druck zu nehmen anstatt ihn noch zu steigern.

Die neuesten Gehirnforschungen weisen uns den Weg zum spielerischen Lernen. An Hand von Wahrnehmungsübungen und kleinen Spieleinheiten werden wir erleben, wie Kinder spielerisch zu mehr Selbstvertrauen und Selbstständigkeit im Lernen gelangen. Und auch, wie Lernen wieder Spaß macht.

Themen des Seminars:
- Die Stärken der Kinder wahrnehmen, genauer kennenlernen und kommunizieren
- Die Bedürfnisse der Kinder für ein gelingendes Lernen
- Die vielfachen Anforderungen an die Grundschulkinder erfassen und bewältigen lernen
- Gemeinsam Möglichkeiten finden, wie die Förderung entspannt gestaltet werden kann
- Wie funktioniert gehirngerechtes Lernen?
- Kleine Spieleinheiten, die das gehirngerechte Lernen unterstützen

Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Do	**22.02.18**	**17.45 - 20.45 Uhr**	**1x4 UST**	**10,00 €**	***18-8303800***
Do	**04.10.18**	**17.45 - 20.45 Uhr**	**1x4 UST**	**10,00 €**	***18-8304800***

Für Kursleitungen der FBS ist das Seminar gebührenfrei.
Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Kollegiale Fallberatung

Die Kollegiale Fallberatung ist ein bewährtes Reflexionsinstrument, um sich bei überschaubaren Fragestellungen aus der Praxis gegenseitig im Kollegenkreis zu besprechen.

In einem strukturierten Rahmen haben Kursleiterinnen und Kursleiter z.B. aus dem Bereich Lernförderung und Sprachkurse die Möglichkeit, Situationen und Fälle vorzutragen und sich gegenseitig nach bestimmten Regeln zu beraten und Anregungen für den Kursalltag zu bekommen.

Ziele:
- Erweiterung und Vervielfältigung der Perspektiven
- Nutzung von eigenen Ressourcen für die Klärung
- Wahrnehmung, Verständnis und Interpretation der Komplexität der Situationen im Kursalltag
- Aneignung neuer Denkmuster
- Auswahl und Begründung neuer Handlungsmöglichkeiten
- Professionalisierung durch Reflexion

Andrea Gestermann, Pädagogische Mitarbeiterin FBS
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Mi	**18.04.18**	**10.30 - 12.30 Uhr**	**1x3 UST**	***18-8305800***

Für Kursleitungen des Kath. Forums und der FBS gebührenfrei.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Kursleitung in interkulturellen Gruppen

Das spannende Miteinander

Als Kursleitung in einer interkulturellen Gruppe mit Kindern, z.B. in der Lernförderung oder einer Spielgruppe oder in einer interkulturellen Eltern-Kind-Gruppe, ergeben sich besondere Fragestellungen, für die wir uns Zeit nehmen wollen.

Sie begegnen in Ihrer Gruppe einer kulturellen Vielfalt, Sie kennen oft die Hintergründe der Familien nicht, Sie verständigen sich „mit Händen und Füßen" und wollen ein soziales Miteinander einüben. Was müssen Sie über rechtliche und kulturelle Hintergründe wissen? Was gibt es Neues über Sprachförderangebote und soziales Lernen? Wo sind die Grenzen unserer Arbeit?

Wir bieten Input und Austausch über das Spielen und Lernen in interkulturellen Gruppen.

Anne Bleumer, Sozialpädagogin, Elternkursleitung, Elternbegleiterin
Ellen Buchwald-Körfer, M.A. Kulturmanagerin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Fr	**20.04.18**	**15.00 - 18.00 Uhr**	**1x4 UST**	**24,00 €**	***18-8306800***

Für Kursleitungen des Kath. Forums und der FBS gebührenfrei.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

„Der Rote Faden® … für eine Erziehung ohne Machtkämpfe“

Fortbildung für Kursleitungen, die in die Arbeit der Elternkurse einsteigen möchten

„Der Rote Faden®...“ ist ein Elterntraining, welches von Kerstin Rau-Berthold 2003 entwickelt wurde und 2008 beim Deutschen Marken und Patentamt als Schutzmarke eingetragen worden ist. Dieser Elternkurs basiert auf einem anleitenden Erziehungsmodell und will Eltern eine Unterstützung auf der Suche nach einem eigenen Erziehungsweg geben. Handlungsleitend ist dabei die wertschätzende Haltung der Kursleitung gegenüber den Eltern, das ressourcenorientierte Arbeiten und die gemeinsame Erarbeitung von Handlungsalternativen im Erziehungsalltag. Es gibt ein Kursmanual mit 5 festgeschriebenen Themenabenden, welche dem Konzept zugrunde liegen. Die Fortbildung umfasst insgesamt 20 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt aufteilen: 14 UStd Wochenendseminar und 6 Stunden Praxisbegleitung bei der Planung und Durchführung des ersten eigenen Kurses. Die Praxisbegleitung findet persönlich, telefonisch oder per Mail statt und wird individuell abgesprochen.

Die Kursleitungen erhalten nach der ersten Praxisbegleitung ein Zertifikat und erklären sich ggf. bereit, den Kurs in Zusammenarbeit mit der FBS Mönchengladbach durchzuführen. Weitergehende Fortbildungs- und Reflexionsveranstaltungen werden regelmäßig angeboten und eine Teilnahme erwartet.

Die angehenden Kursleitungen sollten eine pädagogische Ausbildung (Erzieherin, Dipl. Soz.Päd. etc.) vorweisen und möglichst schon Erfahrungen in der Erwachsenenbildung mitbringen. Kursleitungen, die nachfolgend für die FBS tätig werden, bekommen 50% der Gebühr von der FBS erstattet.

Kerstin Rau-Berthold, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin DGSF
Haus Emmaus, Rheydt, Eingang über die FBS, Odenkirchener Str. 3a

Fr 20.04.18 14.00 - 20.00 Uhr
Sa 21.04.18 10.00 - 17.00 Uhr 2x7 UST 215,00 € *18-8307800*
(zzgl. 15,00 € für das Kursmanual)

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

„Der Rote Faden® … für eine Erziehung ohne Machtkämpfe“

Reflexionstreffen für Elternkursleitungen

Schon tätige Elternkursleitungen treffen sich zum kollegialen Austausch in der FBS. Sollten sich im Laufe des Jahres spezielle Themen ergeben, die für die Elternkursleitungen relevant sind, können diese aufgegriffen werden.

Kerstin Rau-Berthold, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin DGSF
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Mi 10.10.18 18.00 - 20.15 Uhr 1x3 UST 20,00 € *18-8308800*

Für Kursleitungen, die für die FBS Mönchengladbach tätig sind, ist dieses Angebot kostenfrei.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Vielfalt leben im Forum

Interkulturelle Sensibilisierung für Kursleitungen

Frauen, Männer und Kinder mit Flucht oder Migrationserfahrung sind Teil unserer gesellschaftlichen Realität. Als christlich orientierte und vom Land NRW anerkannte Bildungseinrichtung stellen wir uns der Herausforderung, Bedingungen zu schaffen, damit alle Menschen mit ihren unterschiedlichen kulturellen Identitäten in unserer Gesellschaft leben und an der Gestaltung einer menschenfreundlichen Gesellschaft mitwirken können.

In unseren Kursen und Seminaren wollen wir verstärkt interkulturelle Begegnungen ermöglichen und interkulturelles Verständnis fördern. Als Kursleiterin und Kursleiter oder als Referentin und Referent sind Sie unsere ersten Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen.

Wir laden Sie zu einer Fortbildung ein, um mit Ihnen

- Eine interkulturell sensible Haltung aller im Katholischen Forum Tätigen weiter zu entwickeln
- Chancen und Gefahren einer weiteren Öffnung des Forums für die Vielfalt unterschiedlicher kultureller Erfahrungen zu diskutieren
- Unsere bisherigen Erfahrungen zu reflektieren und daraus zu lernen

Franz-Josef Unland, Leiter Kath. Forum
Ulla Otte-Fahnenstich, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum
Erkelenz-Immerath, Begegnungsstätte

Do 03.05.18 19.00 - 22.00 Uhr 1x4 UST *18-5FA1000*

Inklusive Getränke
Für Kursleitungen des Kath. Forums und der FBS gebührenfrei.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Vielfalt leben im Forum

Exkursion für Kursleiter/innen des Kath. Forums

Das Team des Forums besucht das Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland (DOMiD) e. V. in Köln. Das DOMiD sammelt Daten und Fakten zur bisherigen Migrationsgeschichte Deutschlands. Denn Deutschland war immer schon ein Einwanderungsland und hat die damit einhergehenden Herausforderungen bewältigt. Was können wir aus der Vergangenheit lernen? Zu einer Diskussion über das „Gesehene" und einem gegenseitigen Austausch über die gemachten Erfahrungen mit Teilnehmer/innen, die einen Migrationshintergrund haben, bietet dieser Tag ebenso Gelegenheit. Die Anreise erfolgt mit dem Zug ab Mönchengladbach Hauptbahnhof. Nach der Führung und der Austauschrunde gibt es ein gemeinsames Mittagessen, bevor dann wieder die Rückfahrt angetreten wird.

Alle Kursleiter/innen sind zur Teilnahme recht herzlich eingeladen.

Team des Kath. Forums
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Do 28.06.18 10.30 - 18.00 Uhr 1x9 UST *18-6FA1013*

Anmeldeschluss: 18.05.18
Für Kursleitungen des Kath. Forums und der FBS gebührenfrei.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Die Kursleitung im Schülertraining

Als Kursleitung im Bereich Schülertraining unterstützen Sie viele Schüler und Schülerinnen bei schulischen Schwierigkeiten, Sie fördern individuell, begleiten und motivieren. Hierbei ist Fachwissen gefragt, aber auch ein guter Umgang mit Menschen und die Freude daran, anderen Neues beizubringen. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen vor allem der Erfahrungsaustausch sowie Informationen zu Methoden und aktuellen Materialien. Das Seminar soll Sie dabei unterstützen, Ihre Arbeit zu reflektieren, sich von anderen inspirieren zu lassen und Konzepte auszutauschen.

Larissa Peters, Bachelor of Arts
Ellen Buchwald-Körfer, M.A. Kulturmanagerin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Fr 29.06.18 15.00 - 17.00 Uhr 1x2 UST *18-8312800*

Das Seminar richtet sich an Kursleitungen der FBS und ist gebührenfrei.

Die Kursleitung in Eltern-Kind-Gruppen

Sie sind als Kursleitung in Eltern-Kind-Gruppen tätig oder möchten in diesen Bereich hineinkommen? Haben Sie selbst Eltern-Kind-Gruppen als Teilnehmer_in besucht, sich als Gruppenleitung qualifiziert und möchten gern weiterlernen? Sie haben Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung von Eltern-Kind-Gruppen und möchten sich mit anderen Gruppenleitungen austauschen? Wir bieten Module zur Fortbildung für Kursleitungen in Eltern-Kind-Gruppen an und laden Sie ein, Ihre Kenntnisse zu vertiefen, neue Themen kennen zu lernen und sich anders auseinander zu setzen.

Modul 1: Entwicklung vom Baby zum Kleinkind
(zwischen 1 und 3 Jahre: Trotz, Ablöseprozesse, soziale und emotionale Entwicklung, Entwicklung von Sauberkeit, Spiel, Spielmaterial und Spielräume)

Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin

6 UST 36,00 €

Modul 2: Lieder, Spiel und Sinnesanregungen für den Kursalltag in Eltern-Kind-Gruppen

Anne Bleumer, Sozialpädagogin, Elternkursleitung, Elternbegleiterin

4 UST 24,00 €

Modul 3: Konfliktsituationen im Kursalltag

Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin

6 UST 36,00 €

Modul 4: Gruppenarbeit mit interkulturellen Eltern-Kind-Gruppen

Anne Bleumer, Sozialpädagogin, Elternkursleitung, Elternbegleiterin

4 UST 24,00 €

Kursleitungen der FBS erhalten eine Ermäßigung von 50 %.
Die einzelnen Module können auf Anfrage geplant werden.

Anne Bleumer, Sozialpädagogin, Elternkursleitung, Elternbegleiterin
Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für alle Seminare ab einer Kursgebühr von 500 € kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Betrieblicher Bildungsscheck, ein Individueller Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden.

Nähere Informationen unter:
www.bildungsscheck.nrw.de
www.weiterbildungsberatung.nrw.de
www.bildungspraemie.info

Möglichkeit einer Bildungsberatung:
Volkshochschule Mönchengladbach
Zweigstelle Rheydt/Cityhaus
Mühlenstr. 24, 41236 Mönchengladbach
Tel.: 02161 258301, www.vhs-mg.de

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 130, info@kreis-heinsberg.de
www.kreis-heinsberg.de

SCHULUNGEN ZUR PRÄVENTION VON SEXUALISIERTER GEWALT

Augen auf – hinsehen und schützen

präventi n im bistum aachen

Die „Präventionsordnung gegen sexualisierte Gewalt“ des Bistums Aachen sieht verpflichtende Schulungen von ehrenamtlich Tätigen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in katholischen Einrichtungen vor, die Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben. Ziel dieser Schulungen ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Thematik zu sensibilisieren und sie über die Prävention von sexuellem Missbrauch gründlich zu informieren, damit sie Hinweise auf eine Gefährdung frühzeitig erkennen und bei grenzüberschreitendem Verhalten konkret und angemessen handeln können. Für die unterschiedlichen Berufsgruppen und Tätigkeitsbereiche gibt es zielgerichtete Angebote mit angepassten zeitlichen Umfängen. Neben den ausgeschriebenen Terminen in unseren Räumen bieten wir Ihnen gerne auch die Möglichkeit von „Inhouse-Schulungen“ für Ihre Teams vor Ort an. Voraussetzung dafür ist eine Gruppengröße von mindestens 12 Personen. Sollten Sie die Mindestpersonenanzahl vor Ort nicht aufbringen können, melden Sie sich bitte bei uns. Wir werden die Anfragen sammeln und bedarfsweise Kurse anbieten. Die Schulungen sind für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen in katholischer Trägerschaft gebührenfrei und werden nach den Standards der Präventionsordnung durchgeführt.

Präventionsschulungen für kommunale und andere Träger

Wir bieten auch Einrichtungen, die nicht in katholischer Trägerschaft stehen, Schulungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt an. Gerne beraten wir Sie zuvor zu Inhalten und Umfang der Schulung und passen diese dem Bedarf an. Die Termine, der Veranstaltungsort und der Umfang der Schulungen werden abgesprochen. Die Kosten sind abhängig von der Vereinbarung und werden entsprechend in Rechnung gestellt.

Ansprechpartnerin in der FBS: Mechthild Wintgens, 02166 6231218, wintgens@fbs-mg.de
Ansprechpartnerin im Kath. Forum: Helmut Keymer, 02161 980658, helmut.keymer@bistum-aachen.de
Anmeldung: Josefa Schmitz 02161 980642, josefa.schmitz@bistum-aachen.de

Basis-Kurs zur Prävention von sexualisierter Gewalt

Die Inhalte im Basis-Kurs sind:

- Basiswissen zum Thema „sexualisierte Gewalt“
- Rechtliche Hintergründe und Bestimmungen
- Reflexion und Sensibilisierung des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern und Jugendlichen
- Präventionsmaßnahmen und Möglichkeiten der Intervention

Für ehrenamtliche und kirchengemeindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Küchenkräfte in Kitas

Eingeladen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie ehrenamtlich Tätige mit sporadischem Kontakt, die ausschließlich nichtpädagogische Aufgaben in Einrichtungen, bei Veranstaltungen und in kinder- und jugendnahen Arbeitsbereichen wahrnehmen. (siehe Ausführungsbestimmungen zu § 9 PrävO Aus und Fortbildung).

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Mo 26.11.18 18.30 - 21.30 Uhr 1x4 UST ***18-3MG0001***

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980643

Basis-Plus-Kurs zur Prävention von sexualisierter Gewalt

Die Inhalte des Basis-Plus-Kurs sind:

- Erweitertes Basiswissen zum Thema „sexualisierte Gewalt“
- Rechtliche Hintergründe und Bestimmungen (Bundeskinderschutzgesetz, Sexualstrafrecht u.a.)
- Vertiefte Reflexion und Sensibilisierung des eigenen Verhaltens gegenüber
- Kindern und Jugendlichen
- Präventionsmaßnahmen und Möglichkeiten der Intervention
- Eigene Rolle bei einem Krisenmanagement

Für Praktikantinnen und Praktikanten in Kitas

Eingeladen sind Praktikantinnen und Praktikanten, die in Kitas in katholischer Trägerschaft tätig sind, in deren Rahmen sie regelmäßig Kontakt mit Kindern und/oder Jugendlichen haben (Siehe Ausführungsbestimmungen zu § 9 PrävO Aus und Fortbildung)

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Mo 12.11.18 09.00 - 14.00 Uhr 1x6 UST ***18-3HR0002***

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980643

Für Kursleitungen und Hororarkräfte

Eingeladen sind Honorarkräfte, Mehraufwandsentschädigungskräfte, Kursleitungen, Referentinnen und Referenten, u.ä., die in der Kinder- und Jugendhilfe oder in einem Bereich in katholischer Trägerschaft tätig sind, in dessen Rahmen sie regelmäßig Kontakt mit Kindern und/oder Jugendlichen haben (Siehe § 7 der Ausführungsbestimmungen Präventionsschulungen)

Annet Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Mo 19.11.18 10.00 - 15.00 Uhr 1x6 UST ***18-3HR0003***

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel. : 02161 980643

Intensiv-Kurs zur Prävention von sexualisierter Gewalt

Die Inhalte im Intensiv-Kurs sind:

- Erweitertes Basiswissen zum Thema „sexualisierte Gewalt“
- Grenzüberschreitungen unter Kindern
- Rechtliche Hintergründe und Bestimmungen (u.a. Bundeskinderschutzgesetz)
- Vertiefte Reflektion und Sensibilisierung des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern
- Präventionsmaßnahmen und Möglichkeiten der Intervention
- Klärung der eigenen Rolle und Verantwortlichkeit bei einem Krisenmanagement

Für Erzieherinnen und Erzieher

Eingeladen sind Erzieherinnen und Erzieher von Kindertageseinrichtungen in katholischer Trägerschaft. (Siehe Ausführungsbestimmungen zu § 9 PräO aus und Fortbildung)

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Mo	**05.03.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**		
Mo	**12.03.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**2x8 UST**	***18-3TT0001***
Mo	**24.09.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**		
Mo	**01.10.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**2x8 UST**	***18-3TT0002***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel. : 02161 980643

Maike Tech, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Di	**10.04.18**	**08.30 - 12.15 Uhr**		
Di	**17.04.18**	**08.30 - 13.00 Uhr**		
Di	**24.04.18**	**08.30 - 12.15 Uhr**	**3x5 UST**	***18-8406800***
Do	**15.11.18**	**08.30 - 12.15 Uhr**		
Do	**22.11.18**	**08.30 - 13.00 Uhr**		
Do	**29.11.18**	**08.30 - 12.15 Uhr**	**3x5 UST**	***18-8407800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Vertiefungsveranstaltungen

Um die Prävention von sexualisierter Gewalt nachhaltig im Bistum Aachen zu installieren, sieht die Präventionsordnung regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen vor. Jeweils 5 Jahre nach einer vorangegangenen Schulung ist die Teilnahme an einer solchen Vertiefungsschulung Voraussetzung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen Schutzbefohlenen. Die Vertiefungsschulungen werden zu interessanten und für die Arbeit hilfreichen Themen angeboten.

Vertiefungsveranstaltung – Trauma

Präventionsschulung für Erzieherinnen und Erzieher

Wovon sprechen wir eigentlich, wenn wir den Begriff Trauma verwenden? Für Begleitende traumatisierter Menschen ist eine Grundinformation bezüglich der Veränderungsprozesse hilfreich, um eine Haltung zu entwickeln, die eine Verarbeitung des Geschehenen unterstützt. Hierbei geht es nicht um therapeutisches Aufarbeiten, sondern um ein Grundverständnis und um hilfreiche Handlungsoptionen im Krisenfall.

Monika Spiertz, Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin (SG)
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Fr	**16.02.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0010***
Fr	**12.10.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0011***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980643

Vertiefungsveranstaltung – Resilienz

Präventionsschulung für Erzieherinnen und Erzieher

Resilienz bedeutet Widerstandskraft und die Fähigkeit das seelische Gleichgewicht wieder herzustellen.

Förderung der Resilienz ist ein wichtiger Baustein für präventive Strategien in Kinderschutzfragen, Schutz vor Vernachlässigung, in der Gewaltprävention und in der Prävention vor sexuellem Missbrauch.

Die inhaltlichen Schwerpunktthemen dieses Seminars mit dem Fokus „Prävention sexualisierter Gewalt“ in der Kita sind

- die Stärkung von Ressourcen
- das Training sozialer Kompetenz
- die gemeinsame Entwicklung von Konfliktlösungsansätzen mit den Kindern

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Mo	**19.02.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0004***
Mo	**17.09.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0005***

Ricarda Polnik, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum

Pfarrheim St. Andreas, Kirchplatz 2a, Korschenbroich

Mi	**21.11.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-KO0003***

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980643

Vertiefungsveranstaltung – Umgang mit Vermutungen

Präventionsschulung für Erzieherinnen und Erzieher

Neben hilfreichen Informationen liegt der Schwerpunkt dieser Vertiefungsveranstaltung auf dem Umgang mit der Unsicherheit, die im Verdachtsfall erlebt wird. Was genau ist eigentlich ein Verdacht? Was ist zu tun? Welcher Umgang mit meinem Verdacht dient der Klärung? Und welche Unterstützungsangebote können ganz konkret genutzt werden? Das Seminar gibt Ihnen Sicherheit, um im Verdachtsfall handlungsfähig zu sein.

Monika Spiertz, Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin (SG)
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Fr	**23.02.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0012***
Fr	**28.09.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0013***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980643

Maike Tech, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Do	**28.06.18**	**08.30 - 15.30 Uhr**	**1x8 UST**	***18-8415800***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Vertiefungsveranstaltung – Verhaltenskodex und Rolle

Präventionsschulung für Erzieherinnen und Erzieher

Im Umgang mit Schutzbefohlenen, Kindern und Jugendlichen ist körperlicher Kontakt nicht auszuschließen und gehört zum pädagogischen oder pflegerischen Alltag. Um den Kontakt bewusst, also professionell und im Sinne der Präventionsordnung zu gestalten, gibt es eine Reihe von Empfehlungen, die der Reflexion des eigenen Handelns und der Einhaltung des Verhaltenskodex dienen.

Die vertiefte Reflexion des Verhaltens schärft das Bewusstsein bezüglich der eigenen Rolle und gibt Sicherheit für den beruflichen Alltag.

Monika Spiertz, Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin (SG)
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Fr	**09.03.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0014***
Fr	**05.10.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0015***

Ricarda Polnik, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum

Pfarrheim St. Andreas, Kirchplatz 2a, Korschenbroich

Mi	**18.04.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-1KO0001***

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980643

Maike Tech, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Do	**13.09.18**	**08.30 - 15.30 Uhr**	**1x8 UST**	***18-8419800***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Vertiefungsveranstaltung – Sexualpädagogik

Präventionsschulung für Erzieherinnen und Erzieher

Unter dem Aspekt „Prävention sexualisierter Gewalt" richtet sich der Fokus dieses Seminars darauf, sich mit allen Facetten der Sexualität auseinander zu setzen.

Sexualpädagogik ist die pädagogische Arbeit, die sich mit Fragen zu Liebe, Gefühlen Fortpflanzung, körperlicher Entwicklung, männlichem und weiblichem Körper, Erotik und allen Formen der Sexualität, sexueller Lust, Selbstbefriedigung sowie mit dem Erwachsenwerden beschäftigt. Die Grundlagen, um Sexualität selbstbestimmt, lustvoll, sinnlich und verantwortlich leben zu können, werden schon im Kinderalter gelegt. Und eine fundierte Sexualerziehung in der Kita ist ein wesentlicher Baustein dazu.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Mo	**16.04.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0006***
Mo	**05.11.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0007***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980643

Vertiefungsveranstaltung – Interkulturelle Aspekte

Präventionsschulung für Erzieherinnen und Erzieher

„Prävention sexualisierter Gewalt" hat im interkulturellen Zusammenhang noch einmal eine besondere Bedeutung. Themen wie Nähe und Distanz, Rollen von Jungen und Mädchen, Körperlichkeit, gesellschaftliche Tabus, religiöse Traditionen und Missverständnisse im Umgang miteinander begegnen uns verstärkt auch im Kindergarten. Präventionsarbeit mit interkultureller Sensibilität zu verbinden, wird zunehmend eine Herausforderung in der Kita sein.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Mo	**14.05.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0008***
Mo	**03.12.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-3HR0009***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980643

Vertiefungsveranstaltung – Medien

Präventionsschulung für Erzieherinnen und Erzieher

Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr weg zu denken und haben auch im Leben von Kindern eine feste Rolle. Somit ist es auch für präventives Arbeiten in der Kita wichtig, sich über den Umgang mit Medien innerhalb der Einrichtung auszutauschen.

Die Inhalte der Vertiefungsveranstaltung – Medien – sind:
- Umgang mit Bildaufnahmen
- Bild und Persönlichkeitsrechte
- Frühkindlicher Umgang mit Medien

Ricarda Polnik, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum
Pfarrheim St. Andreas, Kirchplatz 2a, Korschenbroich

Mi	**19.09.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**1x8 UST**	***18-1KO0002***

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980643

Maike Tech, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Do	**15.03.18**	**08.30 - 15.30 Uhr**	**1x8 UST**	***18-8425800***

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Für alle Angebote gilt in Absprache mit dem Bistum, dass Ihre Anmeldung zur Schulung verbindlich ist. Sollte Ihnen nach erfolgter Anmeldung eine Teilnahme an der Schulung nicht möglich sein, ist eine schriftliche Abmeldung bis spätestens 1 Woche vor Beginn der Schulung erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei einer späteren Absage pro Tag und pro Person 50,00 € in Rechnung stellen müssen (bei einer Halbtagesveranstaltung 25,00 €), insofern der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.

TAGESSEMINARE

Feedback geben und nehmen

Der richtige Umgang mit Kritik

In jeder Kritik und jedem Feedback liegt die Chance auf persönliche Weiterentwicklung. Damit dies gelingt, sind ein paar Regeln zu beachten. Sie erhalten wertvolle Tipps sowohl für Partnerschaft und Familie als auch für das berufliche Umfeld.

Wir arbeiten interaktiv und auch mit Beispielen aus Ihrem Alltag.

Martin Paumen, Dozent DGUV
Ort: FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Sa 03.02.18 10.00 - 16.30 Uhr 1x8 UST 22,50 € *18-2229800*

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Stimmige Stimme im pädagogischen Kontext

In diesem Workshop geht es um die stimmige Stimme – passend zur Person und zur Situation:

- Lehrer vor der Klasse
- Erzieher in der Gruppe
- Kollegen im Meeting
- Sozialarbeiter in Gruppen
- Psychologisches Personal im Einzelgespräch
- Elterngespräche
- etc.

Für diese und ähnliche Kontexte geht es in diesem Kurs zunächst um das Erlangen und Optimieren einer gesunden, belastbaren und tragfähigen Stimme. Neben unserer Stimme bestimmt aber auch die nonverbale Kommunikation (Körpersprache, Gestik und Mimik) unsere Verständigung maßgeblich.

Unsere äußerliche Präsentation sollte idealerweise zu uns, unseren Werten und unserem Innenleben passen sowie zur Situation und zum Gegenüber.

Unser Umfeld erspürt über Nuancen, ob die Intention hinter dem Gesagten mit dem Inhalt des Textes übereinstimmt.

Dadurch werden Aussagen als glaubwürdig oder überzeugend empfunden oder eben nicht. Sind die drei aufgezählten Faktoren „passend", werden wir als „stimmig" wahrgenommen.

Der Weg zur „stimmigen Stimme":
- Vermittlung von Wissen über das „Instrument" Stimme
- Selbstwahrnehmungsübungen
- Übungen mit Tönen in Bezug auf Kongruenz und Intention
- Vermittlung von kognitiven Konzepten
- Körper- und Stimmübungen
- Respektvolles Feedback (Abgleich von Eigen- und Fremdwahrnehmung)

Uta Christina Georg, NLP Master, Opernsängerin, Stimmcoach
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Sa 24.02.18 10.00 - 17.00 Uhr 1x8 UST 60,00 € *18-8501800*

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Zwischen Routine und Mit-Leid

Ein Fortbildungstag für Mitarbeitende in Altenheimen zum Umgang mit Sterben und Tod im Arbeitsalltag

Sterben und Tod gehören zu den alltäglichen Erfahrungen in einem Altenheim. Neben der pflegerisch notwendigen Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner sind Mitarbeitende auch herausgefordert, sich persönlich mit den Fragen auseinanderzusetzen:
- Welche Einstellungen und Erfahrungen prägen meine Haltung zum Sterben und zum Tod?
- Wie geht es mir mit den unterschiedlichen Einstellungen von Angehörigen, Kolleginnen und den Bewohnern?
- Wie finde ich im Arbeitsalltag einen Weg, um angemessen handlungsfähig zu bleiben?

Der Fortbildungstag dient der Stärkung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Reflexion der eigenen Erfahrungen und des Austausches. Die Fortbildung gibt Anregungen und Impulse und erschließt neue Aspekte zum Thema.

Ulrike Gresse, Gemeindereferentin Grabeskirche St. Elisabeth
Anne Blaese, Pastoralreferentin
Sigrid Cloerkes, Caritaszentrum Holt
Grabeskirche St. Elisabeth, Bergstr. 65, Mönchengladbach

Mo 05.03.18 10.00 - 16.00 Uhr 1x8 UST *18-3MG2001*

Anmeldeschluss: 19.02.18
In Kooperation mit der Regionalen Altenseelsorgerin der Region Mönchengladbach, der Trauerseelsorgerin und dem Caritaszentrum Holt.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

EhrenamtskoordinatorIn

Ziel des Seminars ist es, Mitarbeitende sozialer Einrichtungen für die Arbeit mit Ehrenamtlichen zu qualifizieren.

Vermittelt wird Basiswissen rund um das Thema Ehrenamt und theoretische Kenntnisse für den Einsatz bzw. Ausbau von Freiwilligenarbeit. Im Praxisteil erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, konkrete Fragen zu stellen und Praxisbeispiele einzubringen.

Inhalte:
- Definition von Ehrenamt
- Entwicklung des Ehrenamtes
- Warum überhaupt freiwillige HelferInnen?
- Wie finde ich ehrenamtliche HelferInnen?
- Wie formuliere ich konkrete Gesuche?
- Leitfaden eines Erstgesprächs
- Inhalte und Aufbau einer Vereinbarung zwischen Ehrenamt und sozialer Einrichtung
- Wie führe ich Ehrenamtliche in meiner Einrichtung/Institution ein?
- Willkommens und Verabschiedungskultur
- Begleitung und Weiterentwicklung
- Beteiligung und Wertschätzung
- Versicherungsschutz
- Sonstige Leistungen
- Chancen und Grenzen in der Freiwilligen Arbeit
- Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamt

Regina Roick, Dipl. Sozialarbeiterin, Leitung Freiwilligenzentrum
Angela Mirbach, Engagement Beratung, Ehrenamtskoordinatorin Freiwilligenzentrum
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Mo 05.03.18 09.00 - 16.00 Uhr 1x8 UST 120,00 € *18-8503800*

In Kooperation mit dem Freiwilligen Zentrum Mönchengladbach
Inklusive Getränke
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Einführung: Klopfen ermächtigt und stärkt

Abbau von Stress und Aufbau von Selbstbeziehung

Die Methoden der Energetischen Psychologie (EFT, NAEM, etc.) sorgen dafür, negativen Stress und emotionale Belastung rasch, messbar, effektiv und bleibend aufzulösen. Gleichzeitig wird die Selbstbeziehung durch Selbstwahrnehmung als Anker und Basis gestärkt und erweitert. Hierdurch können wir unsere wichtigsten psychologischen Bedürfnisse bewusst benennen und leben. Positive Selbstbeziehung ermächtigt und stärkt uns merkbar, verändert unsere Beziehungen, unsere Arbeit, unser Sein und Handeln, fördert unser Wohlbefinden und unsere Selbstwirksamkeit. Die Wirksamkeit des Klopfens wird durch gleichzeitige Aktivierung verschiedener Gehirnzentren körperlich, emotional und kognitiv als ganzheitliche Erfahrung wahrgenommen.

Judith Rothen, Traumatherapeutin, Hypnotherapeutin,
Supervisorin/Coach LVSC/ANSE
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Do 08.03.18 09.30 - 15.30 Uhr 1x6 UST 98,00 € *18-3MG2004*

Anmeldeschluss: 22.02.18
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Microsoft Office – Der Standard

Word, Excel, Powerpoint

Ob Standard- oder Serienbrief, übersichtliches Arbeiten in Tabellenform, Kalkulationen und professionelles Präsentieren... Starten Sie mit dem Office-Standard privat und beruflich durch. Neben Basics werden auch spezielle Problemlösungen thematisiert. Tipps und Tricks vom Profi inklusive.

Notebooks sind vor Ort vorhanden.

Frank. A. Rothausen, IT-Experte
Pfarrgemeindehaus, Schaffenbergstr. 7, Herrenshoff

Fr 09.03.18 10.00 - 16.00 Uhr 1x8 UST 80,00 € *18-1KO2011*
Fr 21.09 - 28.09.18 17.00 - 20.00 Uhr 2x4 UST 80,00 € *18-1KO2012*

Kostenlose Parkplätze vorhanden. Bus 029
Anmeldung und Information: Frank A. Rothausen, 02161 640010

Aufwind-Teamgeist und Motivation

Ein besonderer Tag für Ihr Team

Ein positives Arbeitsklima und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sind die Grundlagen für mehr Zufriedenheit in psychosozialen Berufsfeldern. Teamtage schaffen Verbindlichkeit, Verantwortung und Identifikation für ein gemeinsames Ziel und den Weg dorthin.

Wir gestalten mit Ihnen nach Ihren konkreten Zielvorgaben einen Tag für Ihr Arbeitsteam und begleiten Sie auf dem Weg zu mehr Teamgeist, Kommunikation und Motivation. Sie entdecken mit uns neue Motivationsquellen Ihres Handelns und lernen in der Balance zwischen Anspannung und Entspannung berufliche Probleme gelassener anzugehen.

Unsere Methoden und Inhalte folgen einem individuellen, persönlichkeitsfördernden und ganzheitlichen Ansatz. Methoden sind dabei u.a. Entspannungs-, Achtsamkeits- und Atemübungen, Rollenspiel, Ressourcentraining, Selbst- und Zeitmanagement, lösungsorientierte Aufstellung.

Bitte mitbringen: Decken

Regine Meininger, Dipl. Sozialpädagogin, Syst. Therapeutin
Michaela Oivier, Heilpraktikerin
Haus Emmaus, Eingang über die Odenkirchener Str.

Sa 10.03.18 10.00 - 17.00 Uhr 1x8 UST 400,00 € *18-8505800*

Pauschalpreis für ein Team
Das Angebot kann auch an einem anderen Termin nach individueller Absprache gebucht werden.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Marte Meo – Entwicklungsförderung mit Videounterstützung

3. Pädagogischer Fachtag

Marte Meo – „aus eigener Kraft" – ist eine Entwicklungs- und Kommunikationsmethode, die mit Hilfe des Mediums Video Beratung und Unterstützung in unterschiedlichen Kontexten ermöglicht.

Von einer alltäglichen Situation in der Familie oder im Arbeitsalltag wird eine kurze Sequenz aufgezeichnet. Mit Hilfe der Interaktionsanalyse wird die Aufzeichnung ausgewertet. Die gewonnenen Informationen zeigen, wann genau Unterstützung stattfindet und wie in alltäglichen Situationen die Entwicklungs- und Lernprozesse gefördert werden können.

Maria Aarts hat die Marte MeoMethode entwickelt, um blockierte Entwicklungsprozesse zu erkennen, zu aktivieren und um den Fachkräften und Eltern konkrete, detaillierte und einfach formulierte Informationen geben zu können. Ziel ist das Aktivieren von Fähigkeiten und das Auslösen und Vorantreiben von Entwicklungsprozessen. Dadurch können eigene Fähigkeiten erkannt und bestmöglichst eingesetzt werden, um eine konstruktive Interaktionen zu ermöglichen.

Die Marte Meo Methode passt sich dem jeweiligen Arbeitsbereich an. So wird Marte Meo z.B. in Kindertagesstätten, Schulen, sonderpädagogischen Einrichtungen, Krankenhäusern, Psychiatrien, Beratungsstellen, Senioreneinrichtungen, Pflegediensten und Einrichtungen für Menschen mit Handicap etc. eingesetzt.

Beim 3. Pädagogischen Fachtag in Mönchengladbach wird Maria Aarts Marte Meo praxisnah vorstellen und auf die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten eingehen.

Fachkräfte aus den Arbeitsfeldern der Pädagogik, Psychologie, Medizin und Pflege sind eingeladen, Marte Meo kennen zu lernen und sich zu informieren, wie die Methode in den eigenen Arbeitsbereich übertragen werden kann.

Tagesstruktur:
09.00 - 10.00 Uhr Ankommen, Stehcafe
10.00 - 10.15 Uhr Begrüßung: Hochschule/Arbeitskreis
10.15 - 12.30 Uhr Vortrag Maria Aarts
12.30 - 14.00 Uhr Mittagessen und Infos der Aussteller
14.00 - 16.00 Uhr Vortrag Maria Aarts
16.00 - 16.30 Uhr Abschluss und Verabschiedung

Maria Aarts
Hochschule Niederrhein, Gebäude Z, Richard-Wagner-Str. 101, 41065 Mönchengladbach

Mo 23.04.18 09.00 - 16.30 Uhr 1x8 UST 80,00 € *18-8507835*

Inkl. Getränke und Verpflegung
Für Studierende der Hochschule Niederrhein: 65 €
Anmeldeschluß: 11.04.2018
Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum 22.03.2018 möglich. Danach fällt eine Bearbeitungsgebühr von 20 € an.
Parkmöglichkeiten stehen nur begrenzt zur Verfügung. Es ist empfehlenswert, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

In Kooperation:
Katholisches Forum für Erwachsenen und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg
Katholisches Beratungszentrum für Ehe-, Familien-. Lebens- und Glaubensfragen Familienbildungsstätte Mönchengladbach
Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen, Studiengang Kindheitspädagogik
Der Fachtag findet im Rahmen des 13. Kindheitspädagogischen Nachmittgas der Hochschule Niederrhein statt.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Souveränes Auftreten im Beruf für Frauen

Möchten Sie erfahren wie Sie auf andere wirken? Sind Sie sich bewusst darüber, wie positiv Ihre Mitmenschen Sie wahrnehmen oder wie Sie Eindrücke korrigieren können? In diesem Kurs erhalten Sie viele Einsichten über die Deutung von Mimik-Signalen, Körperhaltung und Gangarten sowie über den eigenen Ausdruck von Emotionen durch Ihre Stimme und Tonfall. Sie lernen, diese Signale zu erkennen und zu deuten, um andere besser einschätzen zu können und Ihre eigene Wirkungsweise zu optimieren. Sie erhalten von anderen Teilnehmenden und der Referentin professionelles Feedback über Ihre Wirkung, Ausstrahlung und Präsenz. Mit vielen praktischen Übungen, die sich auf typische Alltagssituationen beziehen, wird Ihnen so das Geheimnis der Körpersprache offenbart!

Uta Christina Georg, NLP Master, Opernsängerin, Stimmcoach
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Sa 28.04.18 10.0 - 17.00 Uhr 1x8 UST 60,00 € *18-8506800*

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Freies Sprechen lernen

Wirksam vortragen zu jedem Anlass

Sie sollen einen Vortrag halten, eine Diskussionsrunde leiten, auf einem Elternabend ein Schulprojekt vorstellen oder Ihre Firma präsentieren? In diesem Seminar lernen Sie Redehemmungen zu überwinden, rhetorische Stilmittel um Ihre Zuhörer zu erreichen und wie Sie überzeugend und sicher auftreten. Grundlagen zu Themen wie Redeaufbau und Sprechdenken lernen werden ebenfalls vermittelt.

Gearbeitet wird mit interaktiven Übungen und Kurzvorträgen, gerne auch zu Themen, die Sie mitgebracht haben.

Martin Paumen, Dozent DGUV
Ort: Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Sa 05.05.18 10.00 - 16.30 Uhr 1x8 UST 22,50 € *18-2254800*

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Präsentieren Sie noch oder begeistern Sie schon?

Wie es Ihnen gelingt, professionell zu überzeugen

„Das menschliche Gehirn ist eine großartige Sache: Es funktioniert vom Augenblick der Geburt an – bis zu dem Moment, wo man aufsteht, um eine Rede zu halten." (Mark Twain)

Um unsere Zuhörer zu überzeugen oder gar zu begeistern, ist es neben einer exzellenten Vorbereitung und einem wirkungsvollen Medieneinsatz wichtig, unsere Rede lebendig zu gestalten und sich gezielt auf die Zuhörerschaft einzustellen.

Neben kurzen theoretischen Inputs erhalten Sie hilfreiche Checklisten und zahlreiche wertvolle Anregungen, wie es Ihnen gelingt, Ihre Zuhörerschaft für sich und die zu vermittelten Inhalte zu gewinnen.

Im Seminar geht es hauptsächlich darum, praktisch zu üben, indem Sie verschiedene Präsentationen selbst vorbereiten und durchführen. Durch die behutsame und konstruktive Rückmeldung erfahren Sie, was Sie noch optimieren können. Somit bietet Ihnen das Seminar einen idealen geschützten Rahmen, in dem Sie Ihre gewinnbringenden Erkenntnisse sofort umsetzen und ausprobieren können. Ihre nächste Präsentation im beruflichen Kontext wird so garantiert zu einem vollen Erfolg.

Tipps zum Abbau von Lampenfieber runden das Programm ab.

Ute Becker-Dominik, Dipl. Pädagogin (Schwerpunkt Personal u. Organisationsentwicklung), Trainerin und Coach
Haus Emmaus, Eingang über die Odenkirchener Str.

Sa 30.06.18 10.00 - 17.00 Uhr 1x8 UST 80,00 € *18-8508800*

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Zeitmanagement und Arbeitsorganisation

In vielen Berufen werden die Aufgaben und Anforderungen komplexer und somit ist ein kontinuierliches Selbst- und Zeitmanagement immer wichtiger für eine gute Arbeitsleistung.

Im beruflichen Alltag will man zum einen seine täglich anfallenden Aufgaben erledigen, dann sind da natürlich noch Termine und häufig kommt noch eine unvorhersehbare Sache dazu, die sofort Ihre volle Aufmerksamkeit verlangt. Und eigentlich braucht man auch noch Freiräume, um neue Ideen zu entwickeln...

Bei diesem Workshoptag wollen wir die eigene Arbeitsorganisation analysieren und uns mit Methoden des Zeitmanagements und der Arbeitsorganisation auseinandersetzen, die helfen können, Struktur in die Fülle an Anforderungen zu bringen und somit zu einer Steigerung der Arbeitsleistung sowie zu mehr individueller Arbeitszufriedenheit führen können.

Ricarda Polnik, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum
Pfarrheim St. Andreas, Kirchplatz 2a, Korschenbroich

Mo 17.09.18 10.00 - 17.00 Uhr 1x8 UST 65,00 € *18-1KO2002*

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Gelassenheitstraining im Job

Wie wir Sorgen im Job die Macht nehmen

Oftmals läuft es im Job gar nicht so wie wir uns das vorstellen: zuviel Arbeit und Stress, Ärger mit dem Chef und Konflikte mit den Kollegen. Zudem sind Missverständnisse und Frust an der Tagesordnung. Anstatt mit Freude zur Arbeit zu gehen, empfinden wir unseren Job als belastend und kräftezehrend.

Es geht auch anders! Ärger, Frust und Sorgen können wir selbst die Macht nehmen – diese Fähigkeit steckt in jedem von uns. Jeder kann Gelassenheit lernen, denn der Schlüssel liegt in unserem eigenen Denken und Handeln. In dem Seminar wird ein Schritt-für-Schritt-Training vermittelt, das funktioniert! So lässt es sich leichter arbeiten und grundsätzlich leichter leben!

Ute Becker-Dominik, Dipl. Pädagogin (Schwerpunkt Personal u. Organisationsentwicklung), Trainerin und Coach
Haus Emmaus, Eingang über die Odenkirchener Str.

Sa 10.11.18 10.00 - 17.00 Uhr 1x8 UST 80,00 € *18-8510800*

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Die Kunst, stimmige Entscheidungen zu treffen

Sie sind in einer Führungsposition und möchten stressfrei und zielsicher Entscheidungen treffen?

In einer sich immer schneller entwickelnden, komplexen Arbeitswelt mit steigenden Anforderungen ist dies nicht immer leicht.

In diesem Seminar geht es darum, die Intuition und das Körperwissen zu schulen und mit in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. So entscheiden Sie mit Herz und Verstand und spüren, ob die Entscheidung passt. Sie lernen, Stress und Belastung sicher und klar zu begegnen.

Themen:
- die Focusing Methode
- Grundhaltungen zur inneren Achtsamkeit
- das Herzstück der „Felt Sense“
- praktische Übungen zur Entscheidungsfindung
- Achtsamkeitsübungen

Andrea Molter, Dipl. Oecotrophologin, Focusingtherapeutin (DAF)
Haus Emmaus, Eingang über die Odenkirchener Str.

Sa 17.11.18 09.00 - 16.00 Uhr 1x8 UST 35,00 € *18-8511800*

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Schöner mailen

Professionelle Mails erstellen

Die Mail gehört zum beruflichen Alltag und man kann sich mit einer anprechenden Gestaltung positiv von der Masse abheben. Was gibt es bei Begrüßung, Aufbau und Formullierung zu beachten? Sie lernen nicht nur freundlich, kurz und verständlich zu schreiben, sondern auch anschaulich, lebendig und angemessen zu formulieren.

Unterschiedliche Arten von Anschreiben werden aus Empfängersicht betrachtet und optimiert. Mögliche Schreibhemmungen können so abgebaut werden.

Martin Paumen, Dozent DGUV
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Sa 08.12.18 10.00 - 16.30 Uhr 1x8 UST 22,50 € *18-8512800*

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Kollegiale Praxisberatung

Für Interessierte aus den Bereichen Bildung und Soziale Arbeit

Kollegiale Praxisberatung ist eine Form der selbstorganisierten Beratung unter KollegInnen, die vorhandene Vereinzelung im Beruf aufbrechen hilft. Sie eröffnet Chancen, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln und macht konkrete Hilfestellungen bei der Bewältigung akuter und chronischer berufsbezogener Alltagsprobleme möglich. Sie hilft, sich gegenseitig zu stärken bei den ständig wachsenden Anforderungen, die durch die gravierenden Veränderungen in der Gesellschaft auf die in diesen Berufen Arbeitenden zukommen. Die Fortbildung macht Mut, kollegiale Praxisberatung als Haltung zu nutzen und selber einzusetzen.

Klaus Dirk Strotmann, Supervisor und Coach
FBS Bettrath, Hansastr. 65, 41066 Mönchengladbach

09.00 - 16.00 Uhr **1x8 UST** **48,00 €** ***18-8513800***

Das Seminar kann als Inhouse-Veranstaltung in Ihrer Einrichtung zu einem Pauschalpreis von 400 € gebucht werden. Ein Termin kann individuell vereinbart werden.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Wie entwickeln wir uns zu einem erfolgreichen Team?

Für Interessierte aus den Bereichen Bildung und Soziale Arbeit

In den Bereichen Bildung und Soziale Arbeit wird erfolgreiche Teamarbeit immer wichtiger. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Fragen: Wie kann eine Gruppe von MitarbeiterInnen zu einem guten Team werden? Welche Phasen muss die Gruppe durchlaufen? Wie kann sie zur konstruktiven Teamarbeit angeleitet werden? Welche Aufgaben und Rollen soll der/die Einzelne übernehmen?

Klaus Dirk Strotmann, Supervisor und Coach
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

09.00 - 16.00 Uhr **1x8 UST** **48,00 €** ***18-8514800***

Das Seminar kann als Inhouse-Veranstaltung in Ihrer Einrichtung zu einem Pauschalpreis von 400 € gebucht werden. Ein Termin kann individuell vereinbart werden.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Auffrischungskurs für Betreuungskräfte nach § 53C SGB XI

Neue Impulse durch Weiterbildung

Laut Richtlinien nach §53c Absatz 3, SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen ist es vorgesehen, dass die Betreuungskräfte nach der Qualifizierungsmaßnahme mindestens einmal im Jahr ihr Wissen in einer zweitägigen Fortbildungsmaßnahme vertiefen.

Wir bieten Ihnen diesen Auffrischungskurs zur Aktualisierung Ihres Wissens und zur Reflexion Ihrer Praxiserfahrungen an.

Eingeladen sind insbesondere Betreuungskräfte für Menschen mit demenzieller Erkrankung nach §87b SGB XI.

Inhalte:
- Kollegialer Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
- Bedarfsorientierte Erweiterung der Fachkompetenz, z.B. Umgang mit Sprache
- Selbstregulation und Umgang mit herausfordernden Situationen
- Erweiterung des Methodenkoffers und Methodenwerkstatt

Teilnahmevoraussetzung: Nachweis als Betreuungskraft für Menschen mit demenzieller Erkrankung.

Marion Herrmann-Gorzolka, Sozialpädagogin, NLP-Master, Bochumer Gesundheitstrainerin
Bildungsstätte Verein Wohlfahrt, Viktoriastr. 76, 41061 Mönchengladbach

150,00 € ***18-3MG2005***

Termine auf Anfrage.
Information und Anmeldung: Bildungsstätte Verein Wohlfahrt, 02161 183043, m.gorzolka@verein-wohlfahrt.de
In Kooperation mit der Bildungsstätte Verein Wohlfahrt e.V.
Wir akzeptieren Bildungsscheck oder Bildungsprämie.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 98064

Lebens.Art(istik) – Zirkus für Körper, Geist und Seele

Der besondere Teamtag für Ihre Gruppe!

Ein Tag zum Aussteigen aus dem Alltagstrott: Zirkusluft schnuppern, sich ausprobieren an Balance, Jonglage, Fakirübungen ... Dabei Achtsamkeit üben und am eigenen Körper erfahren, was mich bewegt, beschäftigt, was mir Sicherheit gibt, was mich antreibt oder hemmt. Ein Tag für Teambuilding, neue Erfahrungen, für spielerische Leichtigkeit und zum kreativen Nachdenken über das eigene Leben und „Gott und die Welt".

Vorkenntnisse, akrobatische Begabung, besondere Geschicklichkeit oder Fitness werden nicht vorausgesetzt!

Lucia Traut, Theologische Mitarbeiterin Kath. Forum
Esther Kilian, Zirkuspädagogin
DJH Jugendherberge, Heide 1, Nettetal-Hinsbeck

350,00 € ***18-2MG5028***

Termine auf Anfrage.
zzgl. Getränke und Mittagsimbiss Pro Person
Diesen Zirkustag können Sie individuell für Ihre Gruppe z.B. GdGRat, Katecheten-runde, Frauengruppe, LehrerInnen oder ErzieherInnenkollegium ... buchen.
Information: Lucia Traut, 02161 980653 oder 44,
lucia.traut@bistum-aachen.de
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für alle Seminare ab einer Kursgebühr von 500 € kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Betrieblicher Bildungsscheck, ein Individueller Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden.

Nähere Informationen unter:
www.bildungsscheck.nrw.de
www.weiterbildungsberatung.nrw.de
www.bildungspraemie.info

Möglichkeit einer Bildungsberatung:
Volkshochschule Mönchengladbach
Zweigstelle Rheydt/Cityhaus
Mühlenstr. 24, 41236 Mönchengladbach
Tel.: 02161 258301, www.vhs-mg.de

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 130, info@kreis-heinsberg.de
www.kreis-heinsberg.de

MEHRTAGES SEMINARE

NLP-Basic-Ausbildung

5 Tage Kompaktkurs mit DVNLP-Zertifikat

Die Ausbildung vermittelt die NLP Techniken entsprechend dem Curriculum des DVNLP.

NLP ist ein Modell der menschlichen Kommunikation. Als Methode ist es hervorragend geeignet, lösungsorientierte Veränderungsprozesse zu unterstützen. Aufbauend auf einer sehr genauen Wahrnehmung und dem bewussten Gebrauch der Sprache bietet diese Weiterbildung vielfältige Möglichkeiten, das Wachstum der eigenen Persönlichkeit zu fördern, neue Einblicke und Erkenntnisse zu gewinnen und so Strategien für ein erfolgreiches und zufriedenes Leben zu entwickeln.

Inhalte:

- Grundlagen kommunikativer Kompetenz
- Ziele und persönliche Ökologie
- Vorannahmen des NLP als Veränderungsoption
- Informationsverarbeitung und Repräsentationssysteme
- Moment of Excellence
- Prüfungs und Leistungsstress abbauen
- Submodalitäten, Feinabstimmung der persönlichen Wahrnehmung

Methoden: Vorträge, Demonstrationen, Kleingruppenarbeit, Feedbackrunden

Die Seminarunterlagen sind im Seminarpreis enthalten.

Bei der späteren Teilnahme an einer NLP Practitioner Ausbildung kann dieses Seminar angerechnet werden.

Christa Schmitz-Kahmen, NLP Lehrtrainerin (DVNLP), Wingwave-Lehrtrainerin, Mimikresonanztrainerin
NLP Kompetenzen, Horster Str. 112, 41238 Mönchengladbach

Sa	**27.01.18**	**09.00 - 18.00 Uhr**			
So	**28.01.18**	**09.00 - 17.00 Uhr**			
Fr	**23.02.18**	**16.00 - 21.00 Uhr**			
Sa	**24.02.18**	**09.00 - 18.00 Uhr**			
So	**25.02.18**	**09.00 - 17.00 Uhr**	**44 UST**	**450,00 €**	***18-8601834***

Mo	**05.11.18**	**09.00 - 18.00 Uhr**			
Di	**06.11.18**	**09.00 - 18.00 Uhr**			
Mi	**07.11.18**	**09.00 - 18.00 Uhr**			
Do	**08.11.18**	**09.00 - 18.00 Uhr**			
Fr	**09.11.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**	**48 UST**	**450,00 €**	***18-8602834***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Gelingende Kommunikation

Ob am Telefon oder im direkten Gespräch: Manchmal verschlägt es uns einfach die Sprache. Oder wir sagen etwas, was wir gar nicht sagen wollten. Und hinterher fällt uns natürlich ein, was besser gewesen wäre.

Sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag verlaufen Gespräche nicht immer reibungslos. Gelassenheit in schwierigen Gesprächen zu bewahren ist Ziel dieses Seminars. Kommunikation ist mehr als nur das Gesagte: Welche Botschaften sende ich unbewusst? Wie wirke ich auf mein Gegenüber? Und wie gelingt es mir, mich und mein Anliegen überzeugend und authentisch zu vertreten? Was kann ich tun, wenn ein Gespräch ins Stocken gerät oder mein Gegenüber aus dem Kontakt geht?

In diesem Seminar können Sie Ihre Kompetenzen in Gesprächsführung erweitern und trainieren.

Regine Meininger, Dipl. Sozialpädagogin, Syst. Therapeutin
Praxis am Bismarckplatz, Stephanstr. 12, 41061 Mönchengladbach

Do	**01.03.18**	**09.00 - 12.00 Uhr**			
Do	**22.03.18**	**09.00 - 12.00 Uhr**	**2x4 UST**	**80,00 €**	***18-8603849***
Fr	**28.09.18**	**09.00 - 12.00 Uhr**			
Fr	**19.10.18**	**09.00 - 12.00 Uhr**	**2x4 UST**	**80,00 €**	***18-8604849***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Trauma färbt ab!

Prävention von negativem Stress und Burnout

Wie erkennen wir wirkungsvoll Signale von negativem Stress, Erregung, Burnout oder sekundärer Trauma-Ansteckung?

Wie verfügen wir voll über unsere Ressourcen und Kompetenzen, um wertschätzend, zuversichtlich und vertrauensvoll weiter zu arbeiten?

Ein wichtiger Fokus im Umgang und in der Prävention liegt auf der bewussten Wahrnehmung von Fähigkeiten, Kompetenzen, Grenzen und Selbstwert.

Methoden und wirksame Interventionen aus der Gehirn und Bindungsforschung und aus der Trauma-Pädagogik werden integriert.

Judith Rothen, Traumatherapeutin, Hypnotherapeutin,
Supervisorin/Coach LVSC/ANSE
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Fr	**09.03.18**	**10.00 - 15.30 Uhr**			
Sa	**10.03.18**	**09.30 - 15.30 Uhr**	**2x8 UST**	**195,00 €**	***18-3TT2002***

Anmeldung: bis 25.02.18
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Sprachlosigkeit ade!

Oder: Was ich eigentlich sagen wollte!

Wir alle kennen die Situationen:
Erst nach dem Gespräch mit dem Chef, fällt Ihnen ein, was Sie hätten sagen sollen. Oder Sie halten den Vortrag in der Firma – den Sie so gut vorbereitet haben – und schon bei einer Nachfrage kommen Sie ins Schwimmen. Auch im Privaten läuft das gleiche Muster: Wie immer schaffen Sie es beim Streit in der Familie nicht, zu sagen, was sie eigentlich sagen wollten. Muss das sein? Nein. Man kann lernen, sicher und klar zu sprechen und zu reagieren. Was braucht es? Ein wenig Übung – die bekommen Sie in diesem Seminar. Kleine Übungen und Tricks für den Alltag sind Basis des Kurses.

Dr. Peter Dahmen, Fernsehmoderator, Systemischer Coach, Kommunikationstrainer
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Fr	**15.06.18**	**18.00 - 21.30 Uhr**			
Sa	**16.06.18**	**10.00 - 17.30 Uhr**	**13 UST**	**147,00 €**	***18-2258800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Wie nach Trauma das Nervensystem beruhigen?

Kriseninterventionen und Stabilisierung für Beratung und Therapie

Wie erkennen wir Übererregung oder Untererregung und beruhigen das Nervensystem? Mit welchen Interventionen schaffen wir in Beratung und Therapie mehr Sicherheit und Stabilität?

Durch wirksame Interventionen aus der Gehirn und Bindungsforschung sowie aus der Trauma-Pädagogik können wir

- das Nervensystem regulieren und beruhigen
- die Fokussierung der Aufmerksamkeit umlenken
- mehr Sicherheit und Stabilität ermöglichen
- Ressourcen bewusst wahrnehmen
- durch Psychoedukation Akzeptanz und Verständnis für das Geschehene schaffen
- Kontrolle und Einflussmöglichkeiten erweitern
- die Selbstbeziehung und Wertschätzung verstärken
- praktische Selbsthilfe und Ermächtigung einüben

Das Seminar ist praxisorientiert und bietet Methodenvielfalt.

Judith Rothen, Traumatherapeutin, Hypnotherapeutin,
Supervisorin/Coach LVSC/ANSE
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Do	**27.09.18**	**10.00 - 15.30 Uhr**			
Fr	**28.09.18**	**09.00 - 15.30 Uhr**	**2x8 UST**	**195,00 €**	***18-3TT2001***

Anmeldung: bis 13.09.18
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Wegweiser „HerzkonTakt mit Herzintelligenz“!

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“
Antoine de Saint Exupéry

Was ist „HerzkonTakt mit Herzintelligenz“? Wie wirkt es sich auf uns aus?
Wie prägt es uns, unsere Beziehungen und unsere Umwelt? Wie können wir es erweitern und vertiefen?

„HerzkonTakt mit Herzintelligenz“ ermöglicht:

- Sorgen und Stress merkbar abzubauen
- Den Verstand zu beruhigen
- Negative Emotionen zu transformieren
- Als Lebenssymbol unsere Gefühle, unsere Traurigkeit und unsere Freude auszudrücken
- Unsere Kompetenzen und Ressourcen bewusst zu erfahren und zu erweitern
- Körperliche Gesundheit zu verbessern und Vitalität zu steigern
- Die Verbindung mit uns und anderen zu vertiefen
- Uns von Stress zu erholen und Burn-Out/sekundäre Trauma-Ansteckung vorzubeugen
- Als Selbstorgan, Offenheit, Einfühlung, Großzügigkeit, Liebe, Engagement, Verbundenheit und Achtsamkeit auszustrahlen.

Methoden von „HerzkonTakt mit Herzintelligenz“ sind durch den Kardiologen Doc Childre entwickelt und wissenschaftlich nachgewiesen. Mit „HerzkonTakt mit Herzintelligenz“ vertiefen wir unsere Ressourcen, unsere Kompetenzen, unsere Resilienz und unser Sein. Wir fördern und stärken unsere Gesundheit merkbar, vertiefen und bereichern unsere Beziehungen nachhaltig.

Judith Rothen, Traumatherapeutin, Hypnotherapeutin,
Supervisorin/Coach LVSC/ANSE
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Fr	**16.11.18**	**10.00 - 15.30 Uhr**			
Sa	**17.11.18**	**10.00 - 15.30 Uhr**	**2x8 UST**	**195,00 €**	***18-3TT2003***

Anmeldung: bis 01.11.18
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Abschied und Neubeginn

Vorbereitung auf das Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben – Vorbereitung auf den Ruhestand

Der Wechsel vom aktiven Berufsleben in den Ruhestand ist ein Einschnitt und gekennzeichnet von Umbruch und Entscheidungssituationen. Die Übergangssituation hat private und berufliche Aspekte. Oft wird die Veränderung verbunden mit positiven Erwartungen und gleichzeitig mit Unsicherheiten; mit Lösen und Loslassen.

Zielgruppe:
Herzlich eingeladen im Bistum Aachen: Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Bischöflichen Generalvikariat und den bistümlichen Einrichtungen, die Laien im pastoralen Dienst und das nicht lehrende Personal der Bischöflichen Schulen.
Herzlich eingeladen im Erzbistum Köln: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Erzbischöflichen Generalvikariates und seinen angeschlossenen Einrichtungen, des Erzbischöflichen Offizialates sowie der Rendanturen, die in den nächsten zwei Jahren aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Ziel des Seminars ist es:
- Sie zu unterstützen, den Übergang aktiv zu gestalten
- Ihnen die Möglichkeit zu bieten, sowohl zurück zu blicken/Bilanz zu ziehen, als auch die letzte berufliche Phase in den Blick zu nehmen
- Perspektiven und Ziele für den Lebensabschnitt nach der Berufsphase zu entwickeln
- Gemeinsam mit Menschen in der gleichen Situation den eigenen Weg für diese neue Lebensphase zu entwickeln

Themen des Seminars sind:
- Rückblick: Wer bin ich (als privater und beruflicher Mensch)?
- Blick nach vorne: Wie gestalte ich die letzte berufliche Phase? Wie schließe ich die Berufsphase gut ab?
- Blick in die Zukunft: Was sind meine Werte und Ziele für den Ruhestand?
- Wofür schlägt mein Herz?
- Wie gestalte ich Beziehungen/Partnerschaft?
- Veränderter Umgang mit ‚Zeit'
- Wie bleibe ich gesund?
- Den eigenen Weg planen – praktische Anregungen

Franz-Josef Unland, Leiter Kath. Forum
Brigitte Maas, Dipl. Pädagogin, Supervisorin DGSv
Tagungshotel – Maria in der Aue, Wermelskirchen

Di-Fr 20.11. - 23.11.18 10.00 - 20.00 Uhr *18-5TT5001*

Anmeldung und Information: In den jeweiligen Personalabteilungen

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für alle Seminare ab einer Kursgebühr von 500 € kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Betrieblicher Bildungsscheck, ein Individueller Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden.

Nähere Informationen unter:
www.bildungsscheck.nrw.de
www.weiterbildungsberatung.nrw.de
www.bildungspraemie.info

Möglichkeit einer Bildungsberatung:
Volkshochschule Mönchengladbach
Zweigstelle Rheydt/Cityhaus
Mühlenstr. 24, 41236 Mönchengladbach
Tel.: 02161 258301, www.vhs-mg.de

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 130, info@kreis-heinsberg.de
www.kreis-heinsberg.de

LANGFRISTIGE FORTBILDUNGEN

Systemische(er) BeraterIn und FamilientherapeutIn

Die Weiterbildung ist eine Zusatzqualifikation für erzieherische, therapeutische und psychosoziale Berufsfelder. Sie vermittelt die Theorie und Praxis systemischen Denkens und Handelns. Sie wählen zwischen einem zwei bzw. drei jährigen Curriculum. Jede TeilnehmerIn beginnt mit einem einjährigen Grundkurs. Danach entscheiden Sie sich für die zwei oder dreijährige Ausbildung entsprechend der persönlichen Wünsche und/oder der beruflichen Anforderungen. Die Weiterbildung richtet sich nach dem Standard der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF) und schließt mit einem Zertifikat ab.

Ort: FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a
Dauer: 11 Ausbildungswochenenden, Beginn 19. und 20.01.2018
jeweils Fr 17.00 – 20.00 Uhr und Sa 10.00 – 19.00 Uhr
Gebühr: 82,00 € pro Wochenende
Nähere Informationen und Leitung der Ausbildung:
Birgitta Maaßen, Tel.: 0216122276 (AB)
Dipl. Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin (DGSF), Psychotherapie (WCP) Lehrtherapeutin, approbierte Kinder und Jugendpsychotherapeutin
Eine Anmeldung ist nur über Birgitta Maaßen möglich.

Systemisches Coaching Basis-Kurs

Der Bedarf an professioneller Unterstützung in schwierigen persönlichen und beruflichen Situationen steigt ständig an. Neue Aufgaben, veränderte Rahmenbedingungen, schwierige Kooperationen und ungelöste Konflikte fordern uns heraus. Wie werden wir wieder entscheidungsfähig und finden den Mut, mit unserem Handeln schrittweise unsere Ziele zu verwirklichen?

Beratung und Coaching unterstützen Menschen dabei, ihre Herausforderungen und ihre Lernprozesse zielorientiert zu gestalten und wirksam zu leben.

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die systemisches Coaching und Verhaltenstrainng in ihr persönliches und/oder ihr Arbeitsumfeld integrieren wollen.

Ziele:
Vermittelt werden die Grundlagen und Arbeitsmethoden für Coachingprozesse und eine systemische Betrachtungs- und Vorgehensweise. Die Teilnehmenden entwickeln ressourcenorientierte Beratungskompetenzen und einen souveränen Umgang mit der eigenen Beraterrolle.

Inhalte:
Jedes Wochenende hat einen Themenschwerpunkt, der im Kontext der Fragestellungen der Teilnehmenden und entsprechend des Gruppenprozesses gestaltet wird. Damit ist gewährleistet, dass ein lebendiger gemeinsamer Lernprozess stattfindet, bei dem Themen der systemischen Beratungsarbeit praxisnah und konkret erarbeitet werden. Die Teilnehmenden nutzen die Gruppe als Übungsraum, um ihr eigenes Beratungsverständnis zu entwickeln. Zur Vertiefung der Lerninhalte werden Lerngruppen gebildet.

Basis der Weiterbildung sind die Inhalte der Internationalen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Forschung (IGST) Heidelberg und der Verhaltenstrainer/ Coach Ausbildung Prof. Friedemann Schulz von Thun und Team, Hamburg.

Struktur und Themen der 10 Blöcke zu je 1,5 Tagen
- „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne..."
- Prozesse gestalten – Strukturen vereinbaren
- Systemisches Coaching und andere Beratungsformate

- Das Arbeitsbündnis: Auftragsklärung
- Dem Geheimnis der Kommunikation auf der Spur – Nebenwirkungen nicht auszuschließen

- Typen erkennen – Notwendigkeit und Fallen von Vorurteilen
- Persönlichkeit – Rolle – System – Kontext: Komplexität verstehen
- Wachstum ermöglichen: Feedback und blinde Flecken

- Coaching Prozesse steuern: Wer fragt der führt!
- Fragen und ihre Wirkungen
- Wie Werte unser Verhalten bestimmen

- Coaching in Gruppen und Organisationen
- Wege und Umwege vom Ich zum Wir und zurück.

- Innere Bilder in Bewegung bringen: Aufstellungsarbeit
- Über den Sinn von Widerständen

- Die Vielen in mir: Das innere Team

- Konflikte: Zeichen von Lebendigkeit
- Konflikt-Coaching: Konstruktive Lösungen erfinden

- Vertiefungen: Inneres Team – Aufstellungsarbeit
- Wer bin ich? 5 Säulen der Identität

- Übung macht den Meister, die Meisterin!
- Warum Fehler fürs Lernen wichtig sind.

Das Seminar ist teilnehmer- und prozessorientiert konzipiert. Im Mittelpunkt steht die Person der Teilnehmerin, des Teilnehmers im Kontext seiner Rollen, Funktionen und seiner relevanten Umwelt. Die Bereitschaft für einen selbsterfahrungs-orientierten Lernprozess wird vorausgesetzt.

Über die Teilnahme wird ein ausführliches Zertifikat der FBS über 150 UStd ausgestellt.

Voraussetzung ist die Teilnahme an mind. 9 kompletten Wochenenden.

Kurszeiten: Freitags von 17.30 - 21.00 Uhr, Samstags von 10.00 - 17.30 Uhr
Hans Christoph Quick, Verhaltenstrainer, Systemischer Berater und Therapeut
Helmut Keymer, Sozialpädagoge, Supervisor (DGSv)
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Fr/Sa	**23./24.02.18**			
Fr/Sa	**09./10.03.18**			
Fr/Sa	**13./14.04.18**			
Fr/Sa	**18./19.05.18**			
Fr/Sa	**22./23.06.18**			
Fr/Sa	**13./14.07.18**			
Fr/Sa	**07./08.09.18**			
Fr/Sa	**12./13.10.18**			
Fr/Sa	**23./24.11.18**			
Fr/Sa	**14./15.12.18**	**150 UST**	**1.690,00 €**	***18-8702800***

Eine Ratenzahlung zu den jeweiligen Wochenenden ist möglich.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Vorschau: Systemisches Coaching Aufbaukurs

Dieser Aufbaukurs richtet sich an Menschen, die das erweiterte systemische Coaching in ihr persönliches oder berufliches Arbeitsfeld integrieren wollen. Es kann als Ergänzung zu dem „Basis-Kurs systemisches Coaching" gesehen werden und somit als Erweiterung der Professionalität.

Um ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert im den vielseitigen Anforderungen im Beratungs und Coachingkontext begegnen zu können, ist die Erweiterung der Basiskenntnisse und der persönlichen Fähigkeiten von großer Bedeutung. Die Vermittlung von praxisbezogenem Handlungswissen, kreative systemische Methoden und die Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten stehen dabei im Vordergrund.

Die Weiterbildung legt dabei besonderen Schwerpunkt auf die Anwendung der Kurzzeitintervention, der Hypno-Systemischen Ansätze, der provozierten Ideodynamik (PEP und somatische Marker) sowie der systemischen Fraktalberatung.

Ziele des Aufbaukurses sind:
- Vertieftes Verständnis systemischer Wirkmechanismen im Coaching-Prozess
- Entwicklung spezieller Denkweisen und Ansätze in der Coaching-Praxis
- Einübung und Professionalisierung weiterführender Arbeitsmethoden

Voraussetzungen:
- Grundlagen der Systemtheorie
- Kenntnisse der systemischen Vorgehensweise im Coaching
- Grundlagen der Kommunikation
- Erfahrung mit KlientInnen

Arbeitsweise im Seminar:
- Strukturierende Info-Einschübe
- Szenische Interaktion
- Fokussierte Arbeit in Kleingruppen
- Erlebnisaktivierendes Methodentraining
- Praktische Übungen
- Fallsupervision (fakultativ)

Inhalte:
- Veränderung sozialer Prozesse
- Implizite Vorannahmen
- Logik systemischer Beratung und Coaching
- Systematisierung der Beobachtung (Beschreiben, Erklären, Bewerten und dann?)
- Ambivalenz, Übergang und Wandel

- Fraktale Beratung
- Theorie der Beobachtung (systemisches Fraktal)
- Vertikale und horizontale Fokussierung von Wirklichkeiten

- Systemische Problemlösungsstrategien Typologie (Plus/Minus Symptome)
- Kontraktarbeit im Coachingprozess
- Aufgaben und Rituale im Beratungsprozess
- Feste und lose gekoppelte Elemente: Form und Medien

- Diagnose der genierenden Mechanismen von Problemen
- Spiegelprozesse im Coaching

- Kurzzeitcoaching
- Lösungs- vs. problemorientiert
- Lösungen statt Probleme
- Lösungen lösen nicht
- Beratung ohne Ratschlag
- Hypnotherapeutische Ansätze im Coaching
- provozierte Ideodynamik (PEP und somatische Marker)

Bei der gesamten Fortbildung steht die Schnittstelle zwischen Person, Rolle/Funktion und relevanter Umwelt im Mittelpunkt. Die Bereitschaft für einen selbsterfahrungsorientierten Lernprozess sollte vorhanden sein. Die Fortbildung umfasst 120 UStd. Über die Teilnahme wird ein ausführliches Zertifikat der FBS ausgestellt.

Um das Zertifikat zu erhalten, muss die Teilnahme an mind. 7 Wochenenden komplett stattgefunden haben.

Kurszeiten: Freitags von 17.30 - 21.00 Uhr, Samstags von 10.00 - 19.00 Uhr
Voraussichtlicher Beginn: Februar 2019
Hans Christoph Quick, Verhaltenstrainer, Systemischer Berater und Therapeut
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

120 UST **1.850,00 €**

Eine Ratenzahlung zu den jeweiligen Wochenenden ist möglich.

Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team, Informationsabend

Der Informationsabend gibt allen Interessierten an der Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team einen detaillierten Überblick über die Voraussetzungen zur Teilnahme, Ausbildungsinhalte und erwarteten Prüfungsleistungen. Die Ausbildungsleiterinnen stehen für individuelle Fragen und Beratung zur Verfügung.

Katrin Meyer, Dipl. Sozialarbeiterin
Rita Huber, Hundetrainerin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Fr 02.02.18 19.30 - 21.00 Uhr 1x2 UST gebührenfrei *18-8704800*

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team

(ESAAT Zertifizierung)
Kooperation mit der Therdog-Akademie

Besuchen Sie eine Ausbildung für Mensch und Hund, die sich an aktuellen wissenschaftlichen Standards orientiert und durch ein felderfahrenes, multidisziplinäres Referententeam einen hohen Praxisbezug bietet. Ziel der Ausbildung ist es, Mensch und Hund auf die Arbeit im individuellen Arbeitsfeld des Therapeuten oder Pädagogen vorzubereiten. Mensch und Hund sollen in die Lage versetzt werden, als Team zu kommunizieren, um die vielseitigen Möglichkeiten und Grenzen des tiergestützten Einsatzes mit unterschiedlichen Klientinnen und Klienten zu erkennen und individuelle therapeutische oder pädagogische Angebote zu initiieren. Der Therapeut oder Pädagoge erhält die Sicherheit, seinen vierbeinigen Kollegen einzuschätzen und ihn seinen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen gemäß im Arbeitskontext einsetzen zu können.

Weitere Informationen zu Ausbildungsinhalten, Voraussetzungen und Bedingungen für die Zertifizierung finden Sie auf der Homepage www.therdog.de

Katrin Meyer, Dipl. Sozialarbeiterin
Rita Huber, Hundetrainerin
Nicole Keuthen, Ergotherapeutin
Jutta Junker, Ergotherapeutin
Jenny Bettin, Dipl. Sozialarbeiterin
Jürgen Spietenburg, Jurist
Hephata „Tageszentrum 1“ Gustav-Wagner-Weg 10 (Gebäuderückseite) 41065 Mönchengladbach

Sa/So 05. - 06.05.18 09.00 - 17.00 Uhr
Sa/So 09. - 10.06.18 09.00 - 17.00 Uhr
Sa/So 07. - 08.07.18 09.00 - 17.00 Uhr
Sa/So 01. - 02.09.18 09.00 - 17.00 Uhr
Sa/So 06. - 07.10.18 09.00 - 17.00 Uhr
Sa/So 10. - 11.11.18 09.00 - 17.00 Uhr 120 UST 1.700,00 € *18-8705865*

inkl. 20,00 € Materialumlage
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Fortbildung zur PEKiP® Kursleitung

Grundkurs

Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP®) ist ein gruppenpädagogisches Konzept für Eltern und ihre Kinder im ersten Lebensjahr. Bewegungs- und Spielanregungen stehen im Mittelpunkt der Gruppenarbeit. Daneben kommt es zu einer Reihe von Interaktionen zwischen Müttern und Vätern, Müttern und Kindern, Kindern und Kindern und zur/zum GruppenleiterIn.

Die Weiterqualifikation umfassen folgende Themenschwerpunkte:

- Einführung in das Prager-Eltern-Kind-Programm und Erarbeiten der theoretischen Grundlagen
- Entwicklungspsychologische Grundlagen und pädagogische Konsequenzen für das erste Lebensjahr
- Praktisches Erarbeiten der Spiel und Bewegungsanregungen nach J. Koch
- Gruppenpädagogische Grundlagen zum Prager-Eltern-Kind-Programm
- Gesprächsführung in der Gruppensituation
- Aspekte der Gesundheitserziehung im Zusammenhang mit dem Prager-Eltern-Kind-Programm
- Pädagogische Interventionen bei abweichenden Entwicklungs- und Kommunikationsverläufen
- Prozessanalysen und Förderung von Lernprozessen bei Erwachsenen und Kindern
- Videoseminar „PEKiP® Praxis“ zur Beobachtungsschulung

Zugelassen zur Teilnahme an der Weiterbildung zur/zum PEKIP GruppenleiterIn werden: SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, (Kindheits-)PädagogInnen, HeilpädagogInnen mit (FH) Diplom Abschluss oder Master-/Bachelor-Abschluss. Berufspraxis wird vorausgesetzt. Weiterhin wendet sich die Fortbildung an ErzieherInnen mit Zusatzqualifikation und aus den Arbeitsfeldern Familienzentrum, sozialer Arbeit mit Risikofamilien oder niederschwelliger Bildungsarbeit.

Petra Müller, PEKiP-Ausbilderin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Unterrichtszeiten:
Freitags 14.00 - 19.30 Uhr
Samstags 09.00 - 18.00 Uhr
Sonntags 09.00 - 14.00 Uhr

Fr-So	**04.05. - 06.05.18**			
Fr-So	**22.06. - 24.06.18**			
Fr-So	**31.08. - 02.09.18**			
Fr-So	**05.10. - 07.10.18**			
Fr-So	**30.11. - 02.12.18**	**100 UST**	**1.490,00 €**	***18-8716800***

5 Wochenenden,
Sie erhalten ein Zertifikat des PEKiP e.V.

Im Anschluss an den Grundkurs wird die PEKiP® Gruppensupervision im Raum Mönchengladbach angeboten, die parallel zum Leiten von 12 Gruppen zum Abschluss der Ausbildung führt. Die Kosten für 40 Unterrichtsstunden Gruppensupervision betragen 1090,00 €.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Entspannungspädagogik, Aus- und Weiterbildung

KursleiterIn Autogenes Training und KursleiterIn Progressive Muskelentspannung

Ziel dieser Fortbildung ist es, eine entspannte und gelassene Grundhaltung zu erreichen und zugleich Entspannungs- und Stressbewältigungsmethoden zu erlernen, um diese an andere weitergeben zu können.

Es geht auch darum, die eigenen Kraftquellen wieder aufzufüllen, um mit dem ständig steigenden Leistungsdruck besser umzugehen. Sie erfahren im Seminar auch Zeiten der Ruhe, der Entspannung und der inneren Einkehr. Diese kleinen Auszeiten sind wichtig für die Balance von Körper, Geist und Seele.

Sie erlernen fundierte Grundkenntnisse der beiden Techniken „Autogenes Training (AT) nach Schulz“ und „Progressive Muskelentspannung (PM) nach Jacobson“ um Entspannungselemente in die eigene berufliche Tätigkeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen integrieren zu können.

Während des Seminars ist die Gruppe Ihr „praktisches Übungsfeld“. Ausführliche Kursunterlagen ergänzen das praktische Arbeiten.

Die Inhalte in Theorie und Praxis

- Progressive Muskelentspannung
- Autogenes Training
- Entspannung mit Kindern, Jugendlichen und anderen Zielgruppen
- Phantasiereisen und Meditation
- Konzeptentwicklung (Kursvorbereitung und -aufbau)
- Gesprächsführung in Entspannungskursen
- Gruppendynamik (Gruppenphasen – Umgang mit Störungen)
- Grundlagen der Physiologie und Anatomie
- Grundlagen zum Thema Stress (Definition – Methoden)

Magdalene Holthausen, Diplom Sozialarbeiterin, Entspannungspädagogin
Hans Hensen, Entspannungspädagoge, Meditationstrainer
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Sa	**09.06.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**				
So	**10.06.18**	**09.00 - 15.15 Uhr**				
Sa	**30.06.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**				
So	**01.07.18**	**09.00 - 15.15 Uhr**				
Sa	**01.09.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**				
So	**02.09.18**	**09.00 - 15.15 Uhr**				
Sa	**06.10.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**				
So	**07.10.18**	**09.00 - 15.15 Uhr**				
Sa	**10.11.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**				
So	**11.11.18**	**09.00 - 15.15 Uhr**				
Sa	**08.12.18**	**09.00 - 16.00 Uhr**				
So	**09.12.18**	**09.00 - 15.15 Uhr**	**6x15 UST**	**775,00 €**	***18-8706800***	

Eine Ratenzahlung zu den jeweiligen Wochenenden ist möglich.
In der Gebühr ist ein Kostenbeitrag von 25,00 € für Kopien enthalten.

Die Weiterbildung schließt mit dem „Zertifikat Entspannungspädagogik KursleiterIn Autogenes Training, KursleiterIn Progressive Mustelentspannung“ ab. Sie erhalten das Zertifikat bei regelmäßiger Teilnahme an den Seminarwochenenden und mit der Erstellung eines eigenen Kurskonzeptes und einer Präsentation aus dem Bereich AT oder PM.
Das Seminar kann auch individuell zu anderen Konditionen gebucht werden.
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Basisqualifizierung für Mitarbeitende im Offenen Ganztag

Ziel der Fortbildung ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im offenen Ganztag in ihrer praktischen Arbeit zu unterstützen und zu qualifizieren.

Grundkenntnisse werden vertieft, alltägliche Situationen aus dem Betreuungsalltag durchgespielt und neue Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Themenschwerpunkte sind:
- Betreuungsformen Gruppendynamik
- Entwicklung von Kindern im Alter von 5 - 12 Jahren
- Lernziele und Hausaufgabenbetreuung
- Konfliktsituationen verstehen und meistern
- Pädagogische Konzeptentwicklung und Arbeitsplanung
- Kommunikation
- Mahlzeiten und Hygieneregeln
- Methodik und Didaktik
- Kindeswohl
- Erarbeiten und Präsentation einer Hausarbeit

Für die Qualifizierung mit 56 UStd plus Hausarbeit, erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Mi	**29.08 - 14.12.18**	**17.45 - 20.45 Uhr**	**14x4 UST**	**252,00 €**	***18-8707800***

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 623120

Zertifikatskurs: Offener Ganztag

Ziel der Fortbildung ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im offenen Ganztag in ihrer praktischen Arbeit zu unterstützen und zu qualifizieren.

- Modul 1: Netzwerkarbeit (Ursula Müller-Brackmann, Dirk Lehnen)
- Modul 2: Inklusion (Ursula Müller-Brackmann, Dirk Lehnen)
- Modul 3: Kultur und Religion in der OGATA Interreligiöse Sensibilisierung (Lucia Traut)
- Modul 4: Elternarbeit (Ursula Müller-Brackmann, Dirk Lehnen)
- Modul 5: Verhaltensauffälligkeit (Dr. Josef Lüke)
- Modul 6: Kommunikation (Helmut Keymer)
- Modul 7: Abschluss

Einen Flyer mit allen Infos zum Kurs erhalten Sie auf Nachfrage.

Josef Lüke, Psychologe, Leiter des Beratungszentrums
Helmut Keymer, Pädagogischer Mitarbeiter Kath. Forum
Lucia Traut, Theologische Mitarbeiterin Kath. Forum
Ursula Müller-Brackmann, Regionales Bildungsnetzwerk
Dirk Lehnen, Regionales Bildungsnetzwerk
Regionales Bildungsnetzwerk, Voltastraße 2, Mönchengladbach

Di	**30.01.18**	**08.00 - 11.15 Uhr**			
Di	**06.02.18**	**08.00 - 11.15 Uhr**			
Di	**27.02.18**	**08.00 - 11.15 Uhr**			
Di	**06.03.18**	**08.00 - 11.15 Uhr**			
Di	**20.03.18**	**08.00 - 11.15 Uhr**			
Di	**10.04.18**	**08.00 - 11.15 Uhr**			
Di	**15.05.18**	**08.00 - 11.15 Uhr**			
Di	**12.06.18**	**08.00 - 11.15 Uhr**			
Di	**26.06.18**	**08.00 - 11.15 Uhr**	**9x4 UST**	**20,00 €**	***18-3MG2003***

Anmeldung und Information: www.bildungsnetzwerkmg.de
In Kooperation mit dem regionalen Bildungsnetzwerk der Stadt Mönchengladbach

Groupwork: Ressourcenorientierte Gruppenarbeit

Systemisch interpretiertes Arbeiten in und mit Gruppen, Klassen und Teams

Groupwork ist eine Methode für die Arbeit mit Gruppen und Teams mit dem Ziel, eine Basis für ein respektvolles Miteinander zu schaffen. Das Seminar richtet sich an Menschen, die leitend oder beratend mit Gruppen oder Teams tätig sind und ihren Arbeitsalltag erleichtern und Ihne Souveränität erhöhen möchten. Wir verbinden traditionelle Ansätze der sozialen Gruppenarbeit mit zeitgemäßer systemischer Interpretation und begleiten Sie zu Ihrem individuellen ressourcenorientierten Leitungsstil.

Methoden:
- Lehrdialoge
- Groupwork
- Elemente der Spiel-, Erlebnis- und Theaterpädagogik
- Supervision
- Die Ausbildungsgruppe bildet den Rahmen für analoge Lernerfahrungen

Inhalte:
- Grundlagen der Systemtheorie und des Konstruktivismus
- Gruppendynamische Prozesse
- Sicheres Leiten von Gruppen und Teams
- Kommunikationsmodelle
- Ressourcenorientierte Diagnose- und Interventionstechniken
- Gender-Mainstreaming
- Professionalisierung des individuellen Leitungsstils

Die Seminartermine und Details werden im 1. Quartal 2018 geplant und auf der Homepage bekannt gegeben.
Weitere Informationen: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 6231212

Anmeldung und Teilnahmebedingungen:

Unter jedem Kurs ist angegeben, wo Sie sich anmelden. Die Anmeldung kann per Telefon, Post, Fax oder Email erfolgen. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen allgemeinen Geschäfts- und Zahlungsbedingungen, die für das Forum und die FBS auf Seite 112 zu finden sind. Falls Sie Fragen zu einzelnen Seminaren haben, beachten Sie bitte die Kontaktdaten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Die Seminarplätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Die Anmeldung zu einem Kurs ist verbindlich. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Falls ein Seminar ausfällt oder eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, bekommen Sie rechtzeitig Bescheid.
Für langfristige Seminare wird ein Vertrag unterschrieben.
Die Seminare sind teilnehmer-, prozess- und erfahrungsorientiert konzipiert.
Voraussetzung für die Arbeitsweise ist die Freiwilligkeit und Verschwiegenheit der TeilnehmerInnen. Mit der Anmeldung werden diese Bedingungen akzeptiert.

Anmeldezeiten FBS:

FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a,
41236 Mönchengladbach, 02166 623120
info@fbs-mg.de

Montags - Freitags	**09.00 - 12.00 Uhr**
Montags - Mittwochs	**16.00 - 18.00 Uhr**
Donnerstags	**16.00 - 19.00 Uhr**

In den Schulferien finden in der Regel keine Kurse statt und unsere Anmeldezeiten sind eingeschränkt

Anmeldezeiten Katholisches Forum:

Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach, 02161 980644
forum-mg-hs@bistum-aachen.de

Montag	**08.00 - 16.00 Uhr (durchgehend)**
Dienstag	**14.00 - 16.00 Uhr**
Mittwoch	**10.00 - 13.00 Uhr**
	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	**10.00 - 13.00 Uhr**
Freitag	**10.00 - 13.00 Uhr**

Parkmöglichkeiten:

Da an den verschiedenen Häusern unterschiedliche Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, fragen Sie bitte im Anmeldebüro gezielt nach oder informieren Sie sich auf der jeweiligen Homepage.

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für alle Seminare ab einer Kursgebühr von 500 € kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Betrieblicher Bildungsscheck, ein Individueller Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden.

Nähere Informationen unter:
www.bildungsscheck.nrw.de
www.weiterbildungsberatung.nrw.de
www.bildungspraemie.info

Möglichkeit einer Bildungsberatung:
Volkshochschule Mönchengladbach
Zweigstelle Rheydt/Cityhaus
Mühlenstr. 24, 41236 Mönchengladbach
Tel.: 02161 258301, www.vhs-mg.de

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 130, info@kreis-heinsberg.de
www.kreis-heinsberg.de

Anmeldung

Bitte senden an:

Katholisches Forum
Bettrather Str. 22
41061 Mönchengladbach
Fax 02161 98 06 56

oder

FBS Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 3a
41236 Mönchengladbach
Fax 02166 623 12 22

Kurs-Nummer: _____

Seminartitel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Rechnungsanschrift:

_____

_____

_____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bei Bedarf kopieren!

Anmeldung

Bitte senden an:

Katholisches Forum
Bettrather Str. 22
41061 Mönchengladbach
Fax 02161 98 06 56

oder

FBS Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 3a
41236 Mönchengladbach
Fax 02166 623 12 22

Kurs-Nummer: _____

Seminartitel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Rechnungsanschrift:

_____

_____

_____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bei Bedarf kopieren!

Notizen

Notizen

Jahreskalender 2018

Januar

S	M	D	M	D	F	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Februar

S	M	D	M	D	F	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28			

März

S	M	D	M	D	F	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

April

S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Mai

S	M	D	M	D	F	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Juni

S	M	D	M	D	F	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Juli

S	M	D	M	D	F	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

August

S	M	D	M	D	F	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

September

S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Oktober

S	M	D	M	D	F	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

November

S	M	D	M	D	F	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28			

Dezember

S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Feiertage

01. Jan	Neujahr
30. Mrz	Karfreitag
02. Apr	Ostermontag
01. Mai	Tag der Arbeit
10. Mai	Christi Himmelfahrt
21. Mai	Pfingstmontag
31. Mai	Fronleichnam
03. Okt	Tag der Deutschen Einheit
31. Okt	Reformationstag
01. Nov	Allerheiligen
25. Dez	1. Weihnachtsfeiertag
26. Dez	2. Weihnachtsfeiertag

Ferien

26. Mrz – 07. Apr	Osterferien/Frühjahrsferien
22. Mai – 25. Mai	Pfingstferien
16. Jul – 28. Aug	Sommerferien
15. Okt – 27. Okt	Herbstferien
21. Dez – 04. Jan	Weihnachtsferien

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH für alle Veranstaltungen ab 01.01.2018

Präambel:
Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich offen für interessierte Menschen – unabhängig von der Konfession. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Geschäftsbedingungen.

Anmeldung
Anmelden kann sich jede interessierte Person ab dem 16. Lebensjahr. Bei beschränkt Geschäftsfähigen (z.B. Jugendliche unter 18 Jahren) ist die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich, soweit diese die Anmeldung nicht selbst in ihrem Namen für das Kind vornehmen.

Es ist erforderlich sich zu allen Kursen anzumelden. Dies kann schriftlich, per Post, per Fax sowie per Email oder über die Internetseite der Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH www.fbs-mg.de erfolgen. Eine persönliche Anmeldung ist während der Bürozeiten möglich. Jede Form der Anmeldung ist verbindlich. Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Bei der Anmeldung ist vom Teilnehmenden der entsprechende Vordruck zu nutzen. Der Teilnehmende hat die vollständige Adresse und eine Telefonnummer, unter der er/sie für Rückfragen und Änderungen erreichbar ist, sowie eine aktuelle Email-Adresse anzugeben. Die genannte Email-Adresse wird von der Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH als verbindlich angesehen. Die Angabe des Geburtsdatums erfolgt freiwillig.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, erfolgt hierüber eine Mitteilung an den Angemeldeten/die Angemeldete.

Zahlungsbedingungen
Lastschriften sind grundsätzlich nur noch in Form des sog. SEPA-Verfahrens möglich. SEPA steht für die Single Euro Payments Area oder den Einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum.

Zusammen mit der Anmeldung muss das SEPA-Lastschriftmandat schriftlich zu Gunsten der Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH erteilt werden. Dieses Lastschriftmandat wird durch unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE58ZZZ00000382754 und Ihre Mandatsreferenznummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Der Bankeinzug per SEPA- Lastschrift erfolgt 5 Werktage vor Kursbeginn. Ist ein Bankeinzug infolge fehlerhafter Angaben bei der Bankverbindung oder wegen einer nicht ausreichenden Deckung des Kontos nicht möglich, trägt der Teilnehmende die hieraus erwachsenden Kosten (Bank-und Bearbeitungsgebühr) in Höhe von 10,00 €. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben vorbehalten. Dem Teilnehmenden obliegt es, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

Bei persönlicher Anmeldung erbitten wir die Zahlung per EC Karte. In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung möglich.

Anfallende Materialkosten/Umlagen werden, sofern nicht anders für den jeweiligen Kurs ausgeschrieben, bei der Kursleitung bezahlt.

Ratenzahlung: Für Kurse mit einer Gebühr von über 50,00 € ist eine Ratenzahlung in Verbindung mit der schriftlichen Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

Ermäßigung der Kursgebühr
Ermäßigungen der Kursgebühren gibt es für Personen in besonderen finanziellen Problemlagen. Diese müssen nachgewiesen werden. Informationen dazu erhalten Sie bei der Anmeldung.

Kursausfall
Die Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH behält sich vor, Veranstaltungen abzusagen. Als Gründe hierfür sind beispielsweise eine zu geringe Teilnehmerzahl oder eine Erkrankung der Seminarleitung anzusehen. Wird ein Kurs abgesagt, werden die angemeldeten Teilnehmenden unverzüglich unterrichtet. Bereits bezahlte Kursgebühren werden unverzüglich zurückerstattet.

Widerrufsbelehrung
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gem. § 312 g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBG. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:
Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH
Odenkirchener Strasse 3a
41236 Mönchengladbach

Fon: 02166 62312 0
Fax: 02166 62312 22
info@fbs-mg.de

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen, wie beispielsweise Zinsen, herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen, beispielsweise Gebrauchsvorteile, nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Rücktritt/Kündigung durch den Teilnehmenden
Der Teilnehmende ist berechtigt, sich bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, über den Widerruf hinaus, vom Kurs abzumelden. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem Teilnehmenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beidseitigen Interessen ein Festhalten an der Anmeldung nicht zugemutet werden kann. Eine Abmeldung mit Erstattung der Gebühren akzeptieren wir bis 7 Werktage vor Kursbeginn. Ansonsten bleibt der Platz gebucht und unabhängig von der Teilnahme ist die gesamte Kursgebühr fällig.

Für Kochkurse, wird die anteilige Vorauszahlung auf die Lebensmittelumlage auch bei Nichtteilnahme fällig und in Rechnung gestellt.

Bei längeren Fort- und Ausbildungskursen, Fahrten usw. entnehmen Sie die Bedingungen für eine Abmeldung der Ausschreibung bzw. den entsprechenden Verträgen, die wir Ihnen nach Anmeldung zusenden.

Haftung
Für Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden aus Vertrag und/oder aus deliktischer Haftung haftet die Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit; dies gilt nicht für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

Datenschutz
Die Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH behandelt Ihre Daten verantwortungsbewusst und hält die Bestimmungen des gesetzlichen Datenschutzes ein. Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer/die Teilnehmerin ein, dass seine/ihre Daten elektronisch gespeichert werden dürfen. Die Daten werden ausschließlich zur Kursverwaltung gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Verbraucherstreitbeilegungsgesetz
Am Verbraucherstreitbeilegungsverfahren nehmen wir nicht teil.

Abweichende Regelungen
Individuelle Vereinbarungen sowie von den allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Geschäftsbedingungen

des Katholischen Forums für Veranstaltungen der beruflichen Bildung

Aus organisatorischen Gründen ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich. Ihre Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich. Sollte der Kurs nicht stattfinden, werden Sie von uns benachrichtigt.

Zahlungsbedingungen
Die Teilnahmegebühr ist bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen. Zwei Wochen vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung erhalten alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer oder der Arbeitgeber eine Rechnung mit der Bitte um Begleichung vor Kursbeginn.
Falls Sie einen Seminarplatz nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, spätestens zwei Wochen vorher schriftlich beim Katholischen Forum Bescheid zu geben, ansonsten muss die Teilnahmegebühr bezahlt werden. Nach Rücksprache mit dem Katholischen Forum kann der Seminarplatz an eine Interessentin oder Interessenten weitergegeben werden.

Teilnahmebescheinigung
Zum Ende des Seminars erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Unsere Bankverbindung
IBAN: DE87 3105 0000 0000 2718 90 bei der Stadtsparkasse Mönchengladbach,
BIC: MGLSDE33XXX, bitte unbedingt die Kursnummer angeben.

Gebührenermäßigung
Ermäßigungen (bis zu 50 %) der Kursgebühren gibt es bei Personen in besonders finanziellen Problemlagen (Hartz IV, GEZBefreiung). Diese müssen auf Anfrage nachgewiesen werden. Bitte sprechen Sie uns an.

Ausfallgebühren
Bei allen Veranstaltungen, zu denen Sie sich verbindlich angemeldet haben, ist eine Abmeldung möglich, wenn diese zwei Wochen vor dem Termin beim Katholischen Forum eingeht. Bei einer späteren Abmeldung bzw. Nichtteilnahme ohne Stellung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin wird das volle Entgelt zuzüglich anfallender Materialkosten vom Katholischen Forum fällig.

Datenschutz
Im Rahmen der Anmeldung werden personenbezogene Daten gespeichert. Diese Daten unterliegen den Vorschriften des Datenschutzes.

Haftung
Für Unfälle, Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Gegenständen der Teilnehmer/Teilnehmerinnen, Garderobe etc. kann keine Haftung übernommen werden.

Programmänderungen
Änderungen des ausgeschriebenen Programms bleiben vorbehalten. Nach Möglichkeit werden sie in der Tagespresse veröffentlicht. Darüber hinaus sehen Sie Aktualisierungen unseres Programmangebotes immer im Internet unter www.forum-mg-hs.de. Bei Verhinderung einer Kursleitung behält sich das Katholische Forum vor, eine Vertretung einzusetzen. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühr entsteht dadurch nicht.

Schutz ist einfach.

Wenn man sich selbst und seine Familie im Fall der Fälle finanziell versorgt weiß. Zum Beispiel bei Arbeitskraftverlust, Pflege, im Trauerfall oder bei Krankheit.
Wir beraten Sie gern.

Sparkassen-Einkommens-Schutz.

Stadtsparkasse Mönchengladbach